

**Außerschulische Natur- und Umweltbildung
– Angebote für Schulen, Kindergärten,
Jugendgruppen und Familien**

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg mit
freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld



Veranstaltungen 2024

Symbole



Pflanzenwelt



Wald



Tierwelt



Wasser, Gewässer



Regenwald, Eine-Welt-Themen



Landwirtschaft, Ernährung



Umweltschutz, Ökologie allg.



Experimente, Werkarbeiten



Astronomie



Veranstaltung draußen



Veranstaltung drinnen



Veranstaltung draußen & drinnen



Veranstaltung auch im
Schulumfeld buchbar



Lage des Angebots im
Stadtgebiet; vgl. Karte Seite 63

Abkürzungen

I–XII Angebotszeitraum, Monate

3.–10. Kl Ziel- und Altersgruppe

Kl Klasse

J Jahre

KG Kindergarten

F Fortbildung

B Für Menschen mit
Behinderung geeignet

*Viele weitere Veranstaltungen sind für
Menschen mit Behinderung geeignet.
Bitte fragen Sie nach.*

Impressum

Herausgegeben von der Stiftung für die
Natur Ravensberg in Kooperation mit dem
Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld und
der Stiftung der Sparkasse Bielefeld.

Satz & Layout: Sven Zähle,
www.crossmedia-design.de

Druck: dieumweltdruckerei.de, Hannover
Auflage: 1.800 Stück

Bildnachweis: Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald [Titel], WLV [27, 29], adobe.stock
[Miguel 6–7; dronieguy 13], pixabay.com
[41, 42, 50, 61], Sven Zähle [34, 35, 58, 59]

www.bielefelder-naturschule.de

[Internet-Seite für aktuelle Ergänzungen]

E-Mail: info@bielefelder-naturschule.de



*Diese Broschüre wurde mit Bio-Farben auf
100% Recycling-Premiumweiß gedruckt.*



Stiftung für die
Natur Ravensberg
Am Herrenhaus 27
32278 Kirchlengern
www.stiftung-ravensberg.de

	Seite
Die Bielefelder NaturSchule	4
Verfahrenshinweise für Teilnehmer	4
Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz	5
BauernhausMuseum Bielefeld	8
Bienenhaus Botanischer Garten	12
Biologische Station Gütersloh/Bielefeld	14
BUND Bielefeld	20
Förderkreis Lernort Natur	22
Sonntagsschule im Tierpark Olderdissen	23
Gut Wilhelmsdorf	24
Landwirtschaftlicher Kreisverband Herford-Bielefeld	26
NaturfreundeJugend	30
Buchungsformular	32–33
Naturpädagogisches Zentrum Schelphof	36
Natursinn	41
Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld	43
Schulbauernhof Ummeln	46
Deutsche Waldjugend	48
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	50
Landesbetrieb Wald und Holz NRW	51
Der Planetenweg	52
Veranstaltungsfinder	54–55
Anzeige: Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld	56
Anzeige: Zooschule Grünfuchs	58
Weitere Veranstalter in der Region	60
Datenschutzinformation	62
Download Formulare Bielefelder NaturSchule	62
Veranstaltungsorte [Übersichtskarte]	63

Die Bielefelder NaturSchule

Die Bielefelder NaturSchule ist ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm verschiedener nicht-staatlicher Bildungseinrichtungen in Bielefeld, die sich zum Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch außerschulische Lern- und Erlebnismöglichkeiten Themen des Natur- und Umweltschutzes zu vermitteln. Dazu dienen Projektangebote vor Ort, die das Erlernen und Begreifen von Zusammenhängen in Natur und Umwelt ermöglichen sollen. Zielgruppen der Programmangebote sind vor allem Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen von Vereinen und Familien. Außerdem werden auch Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer:innen, Erzieher:innen und Gruppenleiter:innen angeboten.

Die *Bielefelder NaturSchule* dankt der Stiftung der Sparkasse Bielefeld für ihre finanzielle Unterstützung: Die Stiftung fördert Veranstaltungen für Bielefelder Gruppen, sofern mindestens 10 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Dadurch kann der von den Teilnehmern zu erbringende Eigenbeitrag so niedrig gehalten werden. Die Förderung wird an die Veranstalter gezahlt.

Die Projektmitarbeiter danken außerdem der Stiftung für die Natur Ravensberg für die Finanzierung dieses Programmheftes und des Internet-Auftritts.

Die *Bielefelder NaturSchule* ist an einer kontinuierlichen Verbesserung ihres Veranstaltungsangebotes interessiert. Bitte nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Kritik und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen in einem Teilnehmerfragebogen zu äußern, der Ihnen zu den Veranstaltungen ausgehändigt wird. Und wenn auch Sie Spaß an der naturpädagogischen Arbeit mit Kindern haben: Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen ist bei vielen Anbietern hoch willkommen! Wenden Sie sich bitte direkt an die im Heft genannten Ansprechpartner!

Verfahrenshinweise für Teilnehmer

1. Die Programmangebote der *Bielefelder NaturSchule* stehen allen **Kinder- und Jugendgruppen** offen, die von einer erwachsenen Person geleitet werden. Bitte buchen Sie Ihre Wunschtermine möglichst frühzeitig!
2. Die schriftliche **Vorbuchung** der gewünschten Veranstaltung[en] erfolgt durch die/den LehrerIn, ErzieherIn oder GruppenleiterIn mit Hilfe des Anmeldeformulars direkt beim Veranstalter [Kopiervorlage in der Mitte der Broschüre]. Dieser reserviert [ggfs. nach Rücksprache] den Veranstaltungstermin und bestätigt die Buchung schriftlich.
3. Ihr **Eigenanteil** ist am Veranstaltungstag direkt beim Veranstalter zu entrichten bzw. zu überweisen. Bitte bestätigen Sie die **Durchführung** der Veranstaltung schriftlich auf einem dafür vorgesehenen Formular zusammen mit dem Veranstalter.
4. Zur Veranstaltung erhalten Sie einen **Teilnehmerfragebogen**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Beurteilung der Veranstaltung und zur Mitteilung von Kritik oder Anregungen zur Qualitätsverbesserung des Angebotes. Ihre Beurteilung wird von der neutralen Stiftung für die Natur Ravensberg ausgewertet und [auf Wunsch auch anonymisiert] an die Veranstalter weiter geleitet.
5. Die **Geschäftsbedingungen** der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt. Für Inhalte und Organisation sind die einzelnen Veranstalter – auch haftungsrechtlich – selbst verantwortlich.
6. Die Stiftung für die Natur Ravensberg steht als Herausgeberin dieses Programms und als mit der Förderabwicklung beauftragte Kooperationspartnerin der Sparkassenstiftung auch für weitere allgemeine **Anfragen** zur Verfügung. Fragen zu einzelnen Veranstaltungen richten Sie bitte direkt an die Veranstalter.

Unsere Bitte

Wenn Sie dieses Programmheft nicht selbst benötigen, geben Sie es bitte an interessierte weiter! Wenn Sie künftige Programmhefte der *Bielefelder NaturSchule* direkt beziehen möchten [als Heft oder Datei] teilen Sie der Herausgeberin bitte Ihre Post- bzw. Mailadresse mit: info@bielefelder-naturschule.de

Veranstalter und Herausgeber wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit den Programmangeboten der Bielefelder NaturSchule!



Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz e.V.
[ARA] August-Bebel-Str. 16 – 18, 33602 Bielefeld
Projekte für eine umwelt- und sozialgerechte
Entwicklung – Partner für Globales Lernen

Ansprechpartnerin: *Monika Nolle*

Fon [05 21] 6 59 43 | monika.nolle@araonline.de | www.araonline.de

ARA wurde 1987 von Mitarbeiter:innen und Student:innen der Universität Bielefeld gegründet und ist für den internationalen Wald- und Artenschutz und den Schutz indianischer Völker tätig. Der Verein hat bundesweit Mitglieder, die Geschäftsstelle befindet sich in Bielefeld. Hier arbeiten drei Mitarbeiter:innen hauptamtlich für die Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Naturschutzpolitik und Projektarbeit in Tropenwaldländern.

ARA bietet Erzieher:innen, Pädagog:innen und Schulen, von der Grundschule bis zur Oberstufe, neben buchbaren Projekttagen Infos, Tipps und Ansprechpartner:innen

für die eigene Unterrichtsgestaltung an. Das Angebot richtet sich aber auch an lokale Naturschutzinitiativen, die selber Veranstaltungen durchführen wollen. Wenden Sie sich an ARA bei diesen Themen:

- Wald[schutz], Regenwald[schutz]
- Indianische Völker
- Artenschutz und biologische Vielfalt
- Umwelt und nachhaltige Entwicklung
- Ressourcen[schutz], Holz, Biomasse/ Bioenergie, Papier u.a.

In der Geschäftsstelle gibt es Unterrichtseinheiten, Info-Materialien u.a. Medien zu einigen der genannten Themen.



Papierprojekte bewegen viele Schüler:innen



Spannende und lehrreiche Baumerfahrungen

GRUPPENANGEBOTE

Dauer: 2,5 oder 5 h; **Kosten:** 2,50 oder 5 € je Teilnehmer



Ressourcen sparen am Beispiel Papier I – XII, 3. – 13. Kl, F, B

Der Papierverbrauch ist seit 1950 um das Sechsfache gestiegen.



Deutschland ist mit 250 kg pro Person im Jahr einer der größten Papierverbraucher weltweit.



Jeder fünfte gefällte Baum endet heute in einer Papiermühle. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach umweltfreundlichen Schulmaterialien aus Recyclingpapier stark zurückgegangen. Was hat unser Papierverbrauch



mit der weltweiten Zerstörung von Urwäldern und Vergiftung von Flüssen zu tun? Wieso sind die Prospekte im Briefkasten oder das Schulheft indirekt eine Bedrohung für die Lebensgrundlagen vieler indianischer Völker?



Ein Papier-Projekt-Tag für Schülerinnen und Schüler macht diese



verblüffenden Zusammenhänge deutlich und regt an, auf umweltschonendes Recyclingpapier umzusteigen. Mit vielen Aktionen rund um das Thema Wald und Papier [beispielsweise Dias, Papieruntersuchungen, Papierschöpfen, Papierspiele].



Leben und Schutz von indianischen Waldvölkern

I – XII, 3. – 10. Kl, F, B



Traditionell lebende indianische Völker nutzen seit Jahrtausenden die Natur, ohne sie zu zerstören. Können wir von ihnen vielleicht etwas lernen in Bezug auf ein besseres Naturverständnis? Der Indianer-



Projekt-Tag vermittelt einen spannenden Einblick in das soziale Leben indianischer Waldvölker Amazoniens und zeigt, wie ihre naturverträgliche



Wirtschaftsweise funktioniert. Aber unser heutiger Lebensstil gefährdet ihr Überleben. Gemeinsam mit den Schüler:innen wird erarbeitet, wie



eine internationale Solidarität und Partnerschaft mit indianischen Völkern im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung aussehen könnte. Es gibt

viel zu erleben, z.B. Gegenstände und Anschauungsmaterialien aus dem alltäglichen Leben der Tenharim-Indianer in Amazonien, verbunden mit einer Foto-Ausstellung, Dia-Vorträge, indianische Mythen und Geschichten, eine Indianer-Werkstatt mit Spielen, Basteln, Rezepten und Liedern.

Wälder der Erde – Bedrohte Vielfalt



III – X, 7. – 13. Kl, F, B



Die Wälder der Erde gehören zu den faszinierendsten und wichtigsten Ökosystemen unseres Planeten. Der Wald-Projekt-Tag vermittelt viel Beeindruckendes über die verschiedensten Waldformationen der Erde. Dazu gehört auch, den schulnahen Wald mit allen Sinnen zu erleben.



Zusätzlich erfahren die Schüler:innen Wissenswertes über die Bedrohungsfaktoren und Maßnahmen zum Schutz der Wälder. Besonders im Vordergrund steht, was Schüler:innen selber für den weltweiten Waldschutz tun können.



Es gibt viel anzusehen und zu erleben: Präsentationen, einen Videofilm, Wald-Regenwaldgeräusche, Holz-Tropenholz-Baumscheiben, heimische und tropische Wald-Holz-Produkte, Waldspiele, Wald-Meditation, Waldrezepte, Spiele und Aktionen im Wald.

Weitere Angebote

ARA hält Vorträge für Sie und führt außerdem gemeinsam mit privaten und öffentlichen Bildungsträgern Fortbildungsveranstaltungen und Multiplikatorenseminare zu allen eingangs genannten Themen durch [Preise auf Anfrage].

Wir führen alle Veranstaltungen in Ihrer Schule oder Einrichtung durch.

BauernhausMuseum Bielefeld

Dornberger Str. 82, 33619 Bielefeld

Fon [05 21] 521 85 50

info@bielefelder-bauernhausmuseum.de

www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



Museumspädagogische Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen

Das *BauernhausMuseum Bielefeld* besteht seit 1917 und ist das älteste Freilichtmuseum Westfalens. Seit 1999 ist das Haupthaus des Hofes Möllering aus Rödinghausen Mittelpunkt des Museums. Die Scheune des Hofes wurde Museums-Café.

Das BauernhausMuseum widmet sich der Vermittlung des ländlichen Lebens um 1850. Dieses Leben war arbeitsreich und der Alltag voller Herausforderungen. Kinder lernten die Arbeiten von ihren Eltern und halfen täglich mit. Mit handlungsorientierten natur- und museumspädagogischen Programmen wendet sich das BauernhausMuseum an Kinder und Jugendliche, um ihnen die ländliche Kultur sowie ein Verständnis für die Natur und den Umgang mit ihr zu vermitteln. Als Freilichtmuseum haben wir viel Platz rund um die historischen

Gebäude und in den Gärten. Das Gelände liegt genau zwischen dem Kletterpark am Johannisberg und dem Tierpark Olderdissen, umgeben von Wald und direkt am Naturschutzgebiet Ochsenheide.

Dass im Museum Führungen angeboten werden, versteht sich für die meisten von selbst. Für Grundschulklassen haben wir ein besonderes Angebot: Bei der »Theatralen Führung« schlüpfen zwei Schauspielerinnen in die Rollen als Magd und Bauerntochter. Sie spielen kindgerechte Szenen aus dem bäuerlichen Leben vor 150 Jahren, in denen z.B. gemolken und gerascht wird.

Neben vielfältigen Gruppenangeboten gibt es noch weitere Aktionen wie die stimmungsvollen Märchenstunden am Herdfeuer auf der großen Deele. Gerne vermieten wir Ihnen auch das Kinderhaus, den Kotten oder die Obstwiese für Klassenfeste, Verabschiedungen, runde Geburtstage oder andere festliche Anlässe.

Weitere Angebote wie Kindergeburtstage, (Groß-)Eltern-Kind-Aktionen, Kreativwerkstätten, geführte Spaziergänge und die Ferienprogramme finden Sie unter: www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



GRUPPENANGEBOTE

Wenn nicht anders angegeben:

Dauer: 2 h, **Preis:** 120 € – für Bielefelder Gruppen 100 €



Vom Korn zum Brot III–XI, KG, 1.–8. Kl

In der »Mahlstunde« lernen die Kinder zwei besondere Museumsgebäude genau kennen: die Windmühle und das Backhaus. Viel Kraft ist nötig, wenn Getreide gedroschen und selbst geschrotet wird, viel Spaß macht das Teigkneten im Anschluss.



Von der Milch zur Butter II–XII, KG, 1.–6. Kl

Butter kauft man im Supermarkt, oder? Das war früher ganz anders!



Vor 150 Jahren machten quasi alle Bauern selbst Butter. Wie das geht, warum sie das machten und was man dabei unbedingt beachten muss zeigen wir im BauernhausMuseum.



Vom Flachs zum Leinen III–XI, 1.–6. Kl

Zur Textilherstellung gibt es viele natürliche Rohstoffe. Im Bauerhausmuseum verarbeiten wir in vielen Schritten mit Kraft und Geschick Flachs zu spinnfähigem Leinen. Anschließend wird daraus gemeinsam ein Stück Stoff gewebt.



Bienenschule V–X, KG, 1.–4. Kl

Die Kinder beobachten unsere echten Bienen am historischen Bienenhaus von 1900 und suchen die Königin im Bienen Schaukasten. Sie erfahren, was eine Biene in ihrem kurzen Leben lernen muss, verstehen wie Bestäubung funktioniert und welche Bedeutung die Bienen dabei haben – und natürlich wird auch Honig geschmeckt.





Vom Acker auf den Teller VIII – IX, 2.–6. Kl

NEU

Jedes Frühjahr pflanzen wir in unserem Bauerngarten verschiedene Sorten Kartoffeln an, die ab Sommer reif sind und gemeinsam ausgegraben werden können. Vom Acker geht es dann auf die Deele. Dort werden die Kartoffeln an der Feuerstelle im Kessel gekocht. Zusammen mit einem selbstgemachten Dipp und frischer Kräuterbutter essen wir sie dann gemeinsam.

Dauer: 2 h inkl. gemeinsames Essen, Preis inkl. Speisen



Mit angefasst: Fachwerk IV – X, 5.–10. Kl

Im Bauernhausmuseum sind viele historische Fachwerkhäuser zu besichtigen, aber ein Fachwerkhaus, das Besucher:innen selbst errichten können, gab es bisher noch nicht. Nun gibt es den detailgetreuen Nachbau einer historischen Bleicherhütte, der als großer Bausatz aus 38 Teilen aufgebaut werden kann. Zuerst zeigen die Museumspädagog:innen die vielen Unterschiede und Details des Fachwerks, dann werden die Kinder gemeinsam aktiv. Der Fachwerkbau erfordert ein wenig Kraft, etwas Geschick sowie gute Teamarbeit und fördert das räumliche Denken.

Dauer: 2 h inkl. »Richtfest«

Gruppengröße: 5 bis 12 Personen



Schönes vom Schaf II – XII, ab 5 – 12 J

Vor 150 Jahren trugen die Menschen Kleidung aus Naturmaterialien wie Leinen oder Wolle. Wir zeigen Schafwolle, so wie sie vom Schaf kommt und was man damit machen muss, bis man sie filzen kann. Mit viel heißem Wasser und guter Seife entstehen dann aus pflanzlich gefärbter Wolle bunte Bilder. Alle können ihrer Fantasie freien Lauf lassen, müssen nur kräftig walken und rubbeln.

Gruppengröße: max. 12 Kinder



Wasser marsch! IV–X, 1.–4. Kl

Nach einem Rundgang durch das Haupthaus des Museums und zum historischen Brunnen folgen Spiele, Experimente und Rätsel zu Wasserqualität und Wasserverbrauch früher und heute. Der Blick zurück macht auch sensibel für Wassernutzung heute: Wie viel Trinkwasser wird die Toilette hinuntergespült, wie viel virtuelles Wasser steckt in einem Glas Milch?
1. & 2. Kl: **Dauer:** 1,5 h, **Preis:** 100 €, für Bielefelder Gruppen 80 €,
3. & 4. Kl: **Dauer:** 2 h, **Preis:** 120 €, für Bielefelder Klassen 100 €



Spielein wie vor 150 Jahren III–XI, KG, 1.–6. Kl

Womit konnten Kinder spielen, als es noch keine Barbies, Handys und Computer gab? Die Kinder haben sich damals eine ganze Menge einfallen lassen: Sie sammelten z.B. Materialien aus der Natur! Bei manchen Spielen ging es turbulent zu, bei anderen standen Spannung oder Geschicklichkeit im Vordergrund. Probiert sie doch einfach mal aus!
Dauer: 1,5 h, **Preis:** 80 €, für Bielefelder Gruppen 65 €



Waldwichtelwerkstatt II–XII, KG, 4–6 J

Wer kennt sie nicht, die kleinen Bewohner des Waldes mit den Zipfelmützen? Aber hat man sie jemals gesehen? Ins Museum sind sie gekommen, weil Ihnen im Wald etwas Schlimmes passiert ist und sie Schutz suchten.
Dauer: 1,5 Stunden, **Preis:** Preis 80 €, für Bielefelder Gruppen: 65 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder



Unser bestes Pferd im Stall IV–X, KG, 4–6 J

So viele Tiere, die früher auf dem Bauernhof gelebt haben: Zwei Pferde, vier Kühe, 20 Hühner und 500 Bienen. Sie waren Nutztiere, treue Begleiter oder auch manchmal Plagegeister. Kommt mit, die Museumsmaus zeigt sie uns.
Dauer: 1 h, **Preis:** 50 €, für Bielefelder Gruppen: 35 €
Gruppengröße: für KiTa-Gruppen bis 10 Kinder



NEU



»Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.« in Zusammenarbeit mit dem »Imkerverein Bielefeld-Heepen und Umgegend«

Ansprechpartner:

Albert Bauer

Fon 0171 4804291

Fax [03222] 6856066

E-Mail al-bauer-imker@t-online.de

Im *Bienenhaus im Botanischen Garten Bielefeld* gibt es die Möglichkeit die faszinierende Welt der Honigbienen kennenzulernen. Honigbienen gehören wegen der Blütenbestäubung und Honigproduktion zu den wichtigsten Nutztierarten der Erde. Sie steigern durch ihre Bestäubungstätigkeit die Erträge vieler Kultur- und Wildpflanzen. Diese Pflanzen sowie deren Samen werden von Mensch und Tier als Nahrung genutzt. Bienen bestäuben etwa 80% der auf Insekten angewiesenen Blütenpflanzen. Neben den Honigbienen sind daran u.a. auch Hummeln und Solitärbienen [Einsiedlerbienen] beteiligt.

Der unmittelbare Kontakt mit Bienen und Imkerei, das Beobachten der Bienen, das Fühlen, Schmecken und Riechen der Bienenprodukte bietet unvergessliche und schöne Erlebnisse.

Mit Bienen und Blüten beschäftigen wir uns vor allem im Frühjahr und Sommer. Beim Besuch im Botanischen Garten bieten sich über die Gruppenangebote



Bienenkönigin mit »Hofstaat«

hinaus vielfältige Möglichkeiten, u.a. bei der Betreuung von Bienenvölkern oder beim Honigschleudern zuzusehen bzw. mitzuhelfen. Sprechen Sie uns an!

Sie können das Bienenhaus im Botanischen Garten leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Eine Fahrplanauskunft finden Sie im Internet unter: www.mobiel.de – Zieleingabe: Botanischer Garten, Bielefeld

GRUPPENANGEBOTE

Teilnehmer:innen: min. 10, max. 20 Pers.; **Dauer:** 1–2 h



Vom Nektar zum Honig – Von der Blüte bis ins Honigglas

V–VII, KG, 1.–6. Kl



Wir verfolgen den Weg des Honigs und schleudern ihn ggf. schließlich selbst. Nach einer Honigverkostung müsste noch ein Gläschen für das nächste Frühstück übrig sein.



Kosten: 3 € je TeilnehmerIn



Die verkannten Bestäuber: Solitärbienen IV–VII, 5.–13. Kl

Es gibt mehr als 500 Bienenarten in Deutschland. Die Honigbiene ist nur eine von ihnen. Worin unterscheiden sie sich und warum sind die »wilden Verwandten«, die Solitärbienen so stark gefährdet? Um diese Frage zu beantworten lernen wir Honig- und Solitärbienen in ihren verschiedenen Lebensweisen kennen. **Kosten:** 3 € je TeilnehmerIn



Keine Angst vor dicken Brummern – Wespen und Hornissen!

IV–IX, 1.–9. Kl



Wespen, die engen Verwandten der Bienen, haben einen schlechten Ruf. Aber ist er wirklich gerechtfertigt und sind

Wespen wirklich so aggressiv? Wir lernen die bei uns in Bielefeld vorkommenden staatenbildenden Arten und die typischen Merkmale ihrer Nester kennen. Zudem lernen wir uns richtig zu verhalten, um nicht gestochen zu werden. **Kosten:** 3 € je TeilnehmerIn



Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V.

Niederheide 63, 33659 Bielefeld-Senne
Fon [05209] 98 01 01

E-Mail

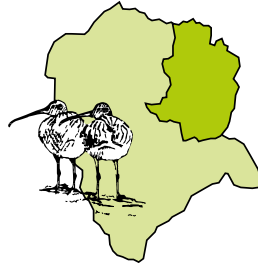
naturpaedagogik@biostation-gt-bi.de

Web www.biostation-gt-bi.de

www.rieselfelder-windel.de

Ansprechpartnerin:

Cordula Großekathöfer, Dipl. Biologin



Mit freundlicher
Unterstützung der Stiftung
Rieselfelder Windel

Die *Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld e.V.* leistet »vor Ort« aktive Naturschutzarbeit. Ihre Hauptaufgabe ist die Schaffung und Pflege ökologisch wertvoller Lebensräume für eine große Artenvielfalt in Gütersloh und Bielefeld. Mit einem breit gefächerten Umweltbildungsangebot möchten die Mitarbeiter:innen Kinder und Erwachsene für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für heimische Tiere und Pflanzen und für uns Menschen sensibilisieren.

Die Geschäftsstelle der Biostation GT/BI befindet sich direkt im Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel in Bielefeld-Senne.

Die Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort

Das Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel ist eines der bedeutendsten Feuchtbiotope im Raum Bielefeld. Die Vielfalt seiner Lebensräume ist Ursache für die

große Zahl der hier lebenden interessanten und zum Teil gefährdeten Vögel, Amphibien, Insekten und Pflanzen. Diese können in ihrer natürlichen Umgebung erkundet und ökologische Zusammenhänge erforscht werden:

- Unterschiedliche Strukturen für vielfältige Naturerlebnisse: Teiche, renaturierter Bachlauf mit Furt, Schilffelder, Wald, weite Wiesen, Hecken
- Weitläufiges Gelände mit Aussichtstürmen, Wildbienenwand, Kräutergarten und Obstwiese
- Info-Zentrum mit Klassenzimmer und Ausstellungsraum

Weitere Veranstaltungsangebote:

Familien-Aktionen am Wochenende, Werkstattkurse für Kinder, Kindergeburtstage, Exkursionen und Praxisseminare finden Sie im Internet unter: www.biostation-gt-bi.de

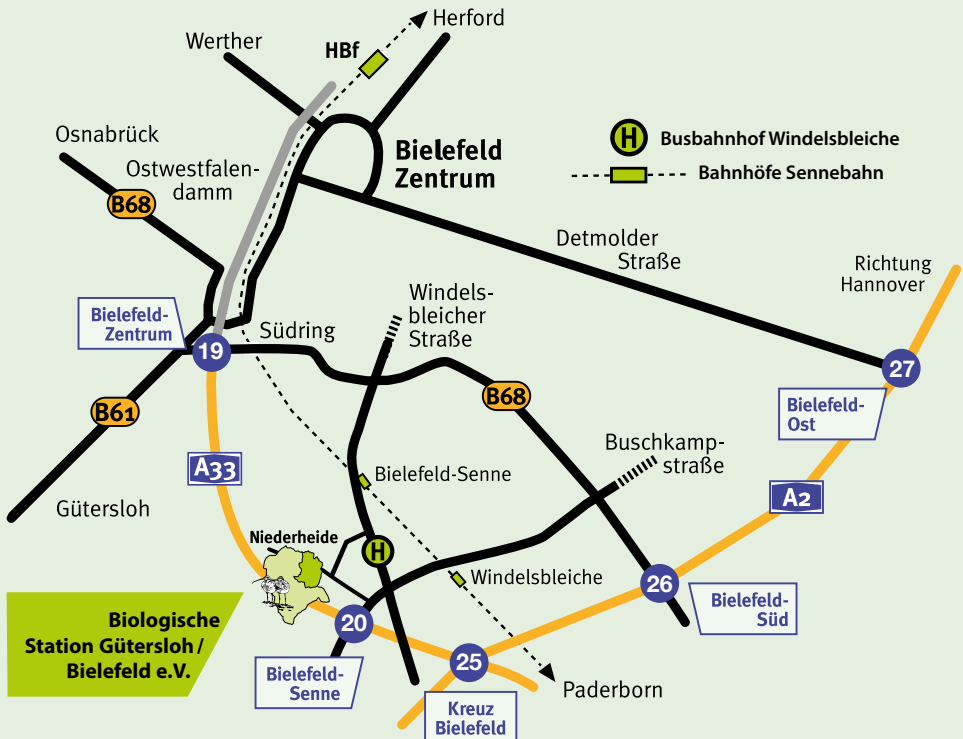


Anfahrt mit dem ÖPNV aus Bielefeld:

Stadtbahn Linie 1 → Senne bis Haltestelle Brackwede-Kirche. Von dort Buslinie 94 → Gütersloh oder → Senne-Vormbrock bis Haltestelle Busbahnhof Windelsbleiche. Weiter zu Fuß über Riekestraße, Toppmannsweg, Niederheide [ca. 15 min].

Sennebahn von Bielefeld Hbf → Paderborn bis Haltepunkt Bielefeld-Senne, von dort mit der Buslinie 94 bis Busbahnhof Windelsbleiche, weiter wie oben. Oder:

Sennebahn von Bielefeld Hbf → Paderborn bis Haltepunkt Windelsbleiche, längerer Fußweg ca. 2 km die Buschkampstraße entlang bis zur Niederheide. Ruhigere Variante: über den Diskusweg bis Windelsbleicher Str. Direkt gegenüber in die Riekestraße, dann Toppmannsweg, Niederheide.



GRUPPENANGEBOTE

Aktiv in der Natur – Angebote für Kitagruppen und Schulklassen, Fortbildungen



Entdeckungsreise in die Natur I–XII, KG, 1.–2. Kl, B

Hören, sehen, riechen, fühlen – wir schärfen unsere Sinne und erforschen die Natur um uns herum. Dabei lernen wir je nach Jahreszeit einige Blumen kennen, suchen nach Tieren im Wald, im Gras und am Wasser und erfahren spielerisch etwas über ihre Lebensweise.



Gut versteckt?! I–XII, KG, 1. Kl, B

Viele kleinere Tiere leben versteckt. Aber sie spielen nicht »verstecken«, sondern sie müssen sich verstecken. Warum? Und wo verstecken sie sich? Wir wollen vor allem am Waldboden nach Tieren suchen. Finden wir auch für uns selber Verstecke?



Waldforscher unterwegs III–XI, KG, 1.–4. Kl, B

Waldforscher erkunden Bäume vom Keimling bis zum Baumriesen, suchen nach Spuren und nach Waldtieren. Wer versteckt sich im morschen Holz? Wie lösen die »Krabbeltiere« das Müllproblem im Wald? Waldforscher wissen am Schluss: Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus vielen Bäumen, Pflanzen und Tieren.



Wo wohnt der Spatz? III–VI, KG, 1.–3. Kl, B

Im Frühjahr bauen Spatzen und andere Vögel ihr Nest. Sehen alle Nester gleich aus? Gibt es auch versteckte Nester? Wir versuchen auch ein Nest zu bauen und erfahren, womit Vogeleltern ihre Kinder füttern.



Bienen summ herum V–IX, KG, 1.–2. Kl, B

Wir hören Hummeln und Bienen summen, entdecken orangerot leuchtende Marienkäfer und staunen über weitspringende Grashüpfer. Kleine Tiere mit mindestens 6 Beinen wohnen am Wegrand, im Wald oder auf der Wiese. Wir werden spielerisch ihren Alltag erkunden.





Wenn es kalt wird... X–XII, KG, 1.–2. Kl, B

...treffen Eichhörnchen und viele andere Tiere Vorbereitungen für den Winter. Sie sammeln Vorräte und suchen sich einen geeigneten Unterschlupf für den Winter. Wir wollen auch Winterquartiere bauen. Ob sie wohl vor Kälte schützen?



Tiere und ihre Lieblingsplätze IV–XI, 2.–4. Kl, B

Wo wohnt die Eule? Wo gräbt der Maulwurf am liebsten?



Wo können wir Eichhörnchen, Frösche, Molche, Raupen, Grashüpfer, Regenwürmer und Asseln finden? Warum haben sie sich diese Lieblingsplätze ausgesucht? Und wir, wo verweilen wir gerne?



Schneckenschleim und Spinnenbein IV–X, 1.–4. Kl, B

Schnecken und Spinnen sind oft nicht sehr beliebt, aber wenn wir diese Tiere genauer unter die Lupe nehmen, erfahren wir Eindrucksvolles über ihre Lebensweise. Wir erforschen ihre Schleimspuren, Kriechfüße, Seidenfäden und Beintasthaare. Vielleicht sehen wir diese Tiere dann mit anderen Augen?



Experimente mit Wasser, Feuer oder Luft XI–III, 1.–4. Kl, B

Selber experimentieren macht Spaß und schult das naturwissenschaftliche Verständnis. In Zweierteams erforschen wir die Eigenschaften von Wasser [1.–4. Kl.], Feuer oder Luft [3.–4. Kl.]. [Bitte 1 Element auswählen]. Wir kommen mit allen Materialien in die Schule.



Hinweis: Zusätzliche Materialkosten [0,50 € pro Schüler:in] sowie Fahrtkosten zur Schule [0,30 € / km].





Geheimnisvolle Wasserwelten IV–IX, 3.–6. Kl, B

Teiche und Bäche dienen vielen Tieren nur als Kinderstube, bevor sie als fertige Frösche, Libellen oder Eintagsfliegen das Wasser verlassen.

Andere Tiere verbringen ihr ganzes Leben unter Wasser. Wir fangen und beobachten Wassertiere und erforschen ihre Lebensweise.

[Gummistiefel sind erforderlich]



Was Insekten alles können V–IX, 3.–8. Kl, B

Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Fliegen, Ameisen: sie alle gehören zu den Insekten, der artenreichsten Tiergruppe auf unserer Erde.

Aber Forscher schlagen Alarm: Insekten werden immer weniger.

Sind Insekten nun lästig oder doch eher nützlich?

Wir werden einige Insekten beobachten und ihre faszinierende Lebensweise kennen lernen. Wie können wir Gärten und Schulgelände Insekten-freundlicher gestalten?



Überlebensstrategien für die kalte Jahreszeit X–II, 3.–6. Kl, B

Wir lernen Tricks und Strategien kennen, wie sich Pflanzen und Tiere

auf Kälte und Nahrungsknappheit einstellen: Früchte- und Samen-

verbreitung, Blattfärbung, Knospenbildung, Vogelzug, Winterruhe,

Winterstarre, Winterschlaf. Bei dieser Forschungsreise müssen wir uns

selber warm anziehen!



Kosten für Kitagruppen und Schulklassen:

- Kita-Kinder [4–6 Jahre; 2–2,5 h]: 3 € / Kind [mind. 45 €]
- Schüler:innen [3 h]: 4 € / Schüler:in [mind. 60 €]
- Familienaktionen für Kitagruppen [2 h]: 6 € für 1 Kind und 1 Erw.,
2 € für jedes weitere Familienmitglied
[mind. 60 €, max. 45 Personen]
- Anschließende Picknickzeit: 20 € pro Stunde

»Natur live« – für Schüler:innen weiterführender Schulen

Erkundung von ausgewählten Ökosystemen als praxisnahe Ergänzung zum Biologieunterricht. Tiere und Pflanzen verschiedener Lebensräume kennen lernen, ökologische Zusammenhänge begreifen, Natur schützen, verantwortungsbewusst und zukunftsfähig handeln.

1. Ökosystem Wald – von den Wurzeln bis in die Wipfel

IV – X, 5.–8. Kl, B

Vielfalt der Baum-, Pflanzen- und Tierarten. Stockwerke des Waldes. Produzenten, Konsumenten und Destruenten. Funktionen des Waldes.

2. Ökosystem Bach – Tiere und Pflanzen und ihre Anpassungen an den Lebensraum Wasser

IV – IX, 7.–13. Kl, B

Biologische Bachuntersuchung, Gewässergütebestimmung. Wasser als Lebensgrundlage, Veränderungen eines Lebensraumes durch den Menschen.

3. Biologische Vielfalt im Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel

IV – IX, 7.–13. Kl, B

Teichrohrsänger, Wasserralle, Kormoran und Feldgrashüpfer sind Beispiele für eine Vielzahl von Tierarten, die in den Rieselfeldern anzutreffen sind, weil sie hier noch geeignete Lebensräume wie Wiese, Schilf, Gewässer und sandige Wegränder finden. Wir werden sie mit Ferngläsern oder Lupen genauer betrachten und einiges über ihre Lebensweise erfahren.



Fortbildungen

Biostation und Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort I – XII, F
für Schüler:innen-Gruppen von Berufskollegs; Student:innen-Gruppen FH, Uni;
Fachpersonalteams von Kita und Grundschule

Seit über 20 Jahren gibt es den Bereich »Naturpädagogik« an der Biostation GT / BI. Wir möchten unser Arbeitsgebiet als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen und Sie an unserem reichhaltigen Erfahrungsschatz teilhaben lassen. Wir werden gemeinsam die vielfältige Natur in den Rieselfeldern erkunden und aktiv einige naturpädagogische Methoden ausprobieren [wettergerechte Kleidung ist erforderlich]. Zeitdauer nach Wunsch.

Kosten: 2 € pro Person pro Stunde [mindestens 30 € pro Stunde]



BUND-Kreisgruppe Bielefeld

Umweltzentrum Bielefeld

August-Bebel-Straße 16–18

33602 Bielefeld

E-Mail service@bund-bielefeld.de

Web www.bund-bielefeld.de

Der *Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.* [BUND] ist mit ca.

375.000 Mitgliedern bundesweit einer der größten Naturschutzverbände. Wir kümmern uns schwerpunktmäßig um

- Energiepolitik
- Naturschutzpolitik [z.B. Naturschutzgebiete, Nationalparks]
- Verkehrspolitik
- Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Chemiepolitik der deutschen Konzerne

Der BUND informiert die Öffentlichkeit über geplante [Groß-]Projekte oder Gesetze, aber auch über kleine, feine Projekte von Freunden der Erde.

Der BUND untergliedert sich in Landesverbände. Bielefeld gehört zum BUND NRW e.V., der in fast allen Kreisen und kreisfreien Städten eine Kreisgruppe hat. Dort kooperieren interessierte Umweltschützer mit lokalen Bürgerinitiativen, anderen Verbänden, arbeiten in politischen Gremien mit und sorgen für mehr Transparenz in Politik und Verwaltung. Die BUND-Kreisgruppe Bielefeld gibt es seit 1981.

Der BUND in Bielefeld will:

- die Natur- und Umweltgüter in unserer Stadt durch hartnäckige Lobbyarbeit schützen,
- den Flächenverbrauch der wachsenden Großstadt verringern helfen,
- die Lebensqualität in Bielefeld verbessern,
- die Bielefelder Bürger:innen über die regionale und überregionale Umweltsituation informieren,
- selber Hand anlegen, um wertvolle Lebensräume in Bielefeld zu erhalten.

Mitmachen kann jede, die und jeder, der unsere Ziele teilt, egal ob BUND-Mitglied oder nicht. Alle Arbeitsgruppen und das regelmäßige Kreisgruppentreffen sind offen. Vor allem beim Kreisgruppentreffen kann man sich über unsere aktuelle Arbeit und Themen im Überblick informieren oder auch selbst Vorschläge einbringen.

Der *BUND in Bielefeld* trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Umweltzentrum Bielefeld, August-Bebel-Straße 16–18.

GRUPPENANGEBOTE



Zwergen und Langohren auf der Spur – Fledermausbeobachtungen

2.– 13. Kl / Gruppen

Mit Fledermausdetektoren und Nachtsichtgerät können bei einer Exkursion an den Obersee oder an der Sparrenburg Fledermäuse beim Jagdflug beobachtet werden. Daneben gibt es viel Interessantes über das geheime Leben der Koblode der Nacht zu erfahren. Ggf. ist ein Pflägetier hautnah zu beobachten.

Tierpark Olderdissen: Termine nach Absprache; 1,50 € pro Person



Fledermausforscherwerkstatt I – XII, 2.– 13. Kl

In der Fledermausforscherwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule können die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Wissenswertes über die Koblode der Nacht erfahren, sondern auch eine lebende Fledermaus beobachten, füttern und in die Hand nehmen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu kleinen Fledermausforschern, die wiegen, messen und die Temperatur beim Aufwachen verfolgen.

Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule: 2 – 3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 2 € / SchülerIn



Gewässerlabor I – XII, 2.– 13. Kl

Im Gewässerlabor, das in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm

Murnau-Gesamtschule angeboten wird, werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Forschern, die die Wasserqualität bzw. Gewässergüte

des Baderbachs bestimmen. Nach einer kleinen Einführung werden am nahegelegenen Baderbach die dort lebenden Tiere gesucht. Im Labor können diese dann mit Stereolupe und Mikroskop untersucht und bestimmt werden. Mit einer einfachen Bestimmungshilfe gelingt es dann, selbst anhand der Tiere die Wassergüte zu ermitteln.

Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule: 2 – 3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 2 € / SchülerIn

Leitung: Bernd Meier, Telefon [0521] 270 20 69,
mobil 0178 121 03 74, bernd.meier-lammering@bund.net

Rollende Waldschule – Ein Lernort in der Natur

Ansprechpartnerinnen:

Anja Kiper und Karin Günther

Haller Weg 91

33617 Bielefeld

E-Mail: rowa-bielefeld@gmx.de



Die *Rollende Waldschule* ist eine mobile Präparateausstellung der heimischen Tierwelt aus Wald, Wasser und Wiese. Sie richtet sich an alle, die eine Weiterbildung zum Thema Natur, wildlebende Tiere und Landschaftsschutz interessiert.

Wir, naturpädagogisch ausgebildete Jäger:innen, besuchen Sie in der Schule oder zu anderen Veranstaltungen, um mit den Kindern spielerisch die Natur zu erkunden, sie zu erleben und greifbar zu machen.

Besonderen Wert wird auf das Verhalten im Wald und am Wasser gelegt. Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit sowie Klimaschutz werden ausdrücklich mitberücksichtigt.

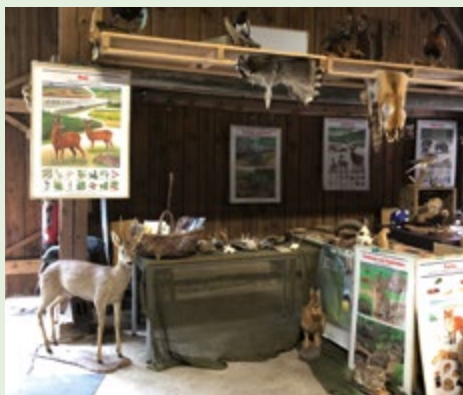


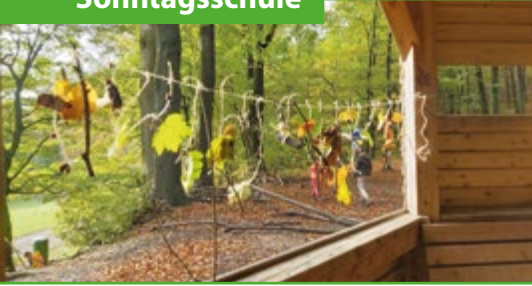
Rollende Waldschule

I – XII, 1.– 4. Kl, B

Die Rollende Waldschule kommt auf Ihren Wunsch bei jedem Wetter in Ihre Schule oder Ihren Kindergarten. Sie ist mit vielen Materialien ausgestattet. Da finden sich z.B. eigens präparierte heimische Tiere, getestet für Lehr- und Forschungszwecke, Tastkästen, Baumscheiben, Felle und Geweihe zum Anfassen.

Je nach Wunsch wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf von Ihnen gewünschte Tiergruppen gelegt und kann somit Ihren Sachkunde- Unterricht in den Klassen 1–4 optimal unterstützen.





5

Ansprechpartnerinnen:

Anja Kiper und

Sylke Wulfmeyer

E-Mail: rowa-bielefeld@gmx.de



Sonntagsschule I–XII, 6–12 J

Termine: Sonntags, einmal monatlich von 10–11 Uhr; genaue Termine werden über einen Email-Verteiler bekannt gegeben

Treffpunkt: Kreisjägerschaft Bielefeld, Haller Weg 91, 33617 Bielefeld

Anmeldung und weitere Informationen:

rowa-bielefeld@gmx.de

Die *Sonntagsschule* richtet sich an alle Schulkinder bis ca. 12 Jahre.

Mit Jägerinnen und Jägern die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen entdecken. Dabei steht nicht nur Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern das Entdecken der Natur als Lebensraum.

Mit wechselnden Themen und viel Freiraum für spielerisches Entdecken, fördern wir das Verständnis und die Wertschätzung für die Natur, die uns umgibt.





Gut Wilhelmsdorf GbR

Verler Str. 258, 33689 Bielefeld

Fon [05205] 8 79 00 33

Fax [05205] 8 79 00 34

E-Mail bio@gut-wilhelmsdorf.de

Web www.gut-wilhelmsdorf.de

Ansprechpartnerinnen:

Friederike Hegselmann
und Maike Schumacher



120 ha sind reine Wiesen und Weiden für die 220 Kühe und die Jungrinder. Mit der Biogasanlage erzeugen wir mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken [190 kW] Strom und Wärme aus Mist, Gülle und Pflanzenresten.

...mit unverfälschter ökologischer Frischmilcherzeugung

Seit 1998 betreiben wir eine Hofmolkerei. Hier wird unsere mit größter Sorgfalt gewonnene Milch schonend pasteurisiert und Naturjoghurt hergestellt. Die Produkte werden in der Region an Kindergärten, Privathaushalte und Großküchen ausgeliefert. Neben einem Hofladen, bietet unser Lieferdienst ein Vollsortiment an Biolebensmittel an sechs Tagen in der Woche an.

Gut Wilhelmsdorf: eine runde Sache...

Seit 1995 wird der Betrieb, eine ehemalige Arbeiterkolonie der Stiftung Bethel, nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Das bedeutet: keine Pestizide, hauptsächlich wirtschaftseigene Düngemittel, eigene Futtererzeugung, artgerechte Tierhaltung mit viel Weidegang und Stroh im Stall.

Von den 330 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 210 ha Ackerflächen; hier werden in einer vielfältigen Fruchtfolge Klee gras, Mais, Roggen, Triticale, Sommergerste, Lupinen und Kartoffeln angebaut.

Anfahrt mit dem ÖPNV

Bahn: Vom Hbf Bielefeld mit der Regionalbahn in Richtung Paderborn bis Bielefeld-Sennestadt [Krackser Bahnhof], dort links bis zur Ampel, an dieser rechts in die Verler Straße nach Eckardtsheim [ca. 20 min Fußweg].

Fahrrad von Bielefeld: Vom Südring in die Windelsbleicher Straße, in Windelsbleiche geradeaus in die Wilhelmsdorfer Straße, am Ende rechts zum Hof.

Auto: Von der Autobahn A2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt [26] in Richtung Paderborn, sofort rechts in die Verler Straße, nach ca. 4 km rechts zum Gut Wilhelmsdorf [Bioland-Schild].



Warum kauen Kühe immer Kaugummi?

– **Hofführungen über das Gut Wilhelmsdorf** I – XII, KG, 1.– 13. Kl

Altersgerecht werden Informationen rund um die ökologische Milchviehhaltung vermittelt. Wir besuchen den Kälberstall, den Melkstand, die Kühe im Stall oder auf der Weide. Mit älteren Schülern schauen wir uns auch die Biogasanlage an und zeigen wie Kühe Strom machen. Ein Seminarraum und Toiletten stehen zur Verfügung. Hier kann auf dem Hof nach der Führung noch eine Unterrichtseinheit oder Diskussionsrunde durchgeführt werden. Im Winter kann mitgebrachtes Frühstück im Seminarraum eingenommen werden, im Sommer draußen an Biergartentischen. Bei Bedarf kann vom ortsansässige Caterer Mittagessen bestellt werden [Preis nach Absprache]. Frische Wilhelmsdorfer Milch gibt es kostenlos. – Im Anschluss an die Führung bieten sich in Hofnähe noch Möglichkeiten für »Draußen«-Spiele.

Dauer: 1–2 h; **Kosten:** 50 € bei Kinder- und Jugendgruppen

Anmeldung per Mail an: hofbesuche@gut-wilhelmsdorf.de

Ansprechpartnerinnen: Maike Schumacher und Friederike Hegselmann



Ansprechpartner:

*Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e.V.*
Kreisverband Herford-Bielefeld
Auf der Helle 16, 32052 Herford
Fon [05221] 3 42 04-10
Fax [05221] 3 42 04-19
E-Mail info-hf@wlv.de
Web www.wlv.de



Bauernhof als Klassenzimmer – Landwirtschaft macht Schule

Unter diesem Motto möchte der Landwirtschaftliche Kreisverband Herford-Bielefeld Schulklassen Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof und die Erzeugung unserer Nahrungsmittel geben.

Woher kommen Milch, Fleisch, Kartoffeln oder Zucker? Die landwirtschaftliche Arbeitswelt ist Schüler:innen häufig fremd, das Wissen um ökologische Zusammenhänge und über die Herkunft der Lebensmittel wenig bekannt.

Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt? Wie sehen die täglichen Arbeiten auf dem Hof aus? Wie werden die Felder bewirtschaftet? Welche jahreszeitlichen Unterschiede gibt es? All das können die Schüler:innen auf einem Bauernhof erfahren. Wir meinen, noch einprägsamer, lebendiger und nachhaltiger als der Unterricht ist es für Kinder und Jugendliche, wenn Landwirtschaft und Ernährung greifbar sind und hautnah miterlebt werden können.

Die Bandbreite an Themen in der Landwirtschaft reicht von Ackerbau über Tierhaltung [Kühe, Schweine, Hühner, Pferde] bis zu Bereichen wie Direktvermarktung, nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie oder Klimaschutz.

Der Bauernhof als außerschulischer Lernort

Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, mit ihren Schulklassen Bielefelder Betriebe zu besuchen. 13 bäuerliche Familienbetriebe öffnen ihre Höfe für Schulklassen oder Kindergärten [siehe Liste, Seite 28 – 29].

Schulen, die Interesse haben, mit einer Klasse einen Bauernhof zu besuchen, können sich bei der Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Herford-Bielefeld oder direkt bei den Höfen melden.

Das Projekt »Bauernhof als Klassenzimmer« ermöglicht:

- die Verbindung von theoretischer Vorarbeit im Unterricht und praktischer Erfahrung auf dem Bauernhof.
- die Diskussion über die gesamtwirtschaftliche Funktion und Bedeutung der Landwirtschaft und ihre Relevanz für die Zukunft.
- im Kontext mit einer inhaltlichen Vorbereitung und reflektierenden Nachbereitung im Unterricht das Lernen mit allen Sinnen.

Das Angebot »Landwirtschaft macht Schule« richtet sich an:

- Kindergartengruppen
- Schulklassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II
- sonstige Kinder- und Jugendgruppen

Angebote für Schulen

- *Unser neues Webmagazin*
AgrarInfoKinder erscheint monatlich zu verschiedenen Schwerpunktthemen. Hier werden verständlich landwirtschaftliche Sachverhalte erklärt:
www.wlv.de/AgrarInfoKinder
- *Auf der Homepage*
www.bauernhof.net können Schüler:innen zu diversen landwirtschaftlichen Themen recherchieren.
- *Auf unserem Youtube-Kanal*
stehen verschiedene Filme zum Einsatz im Unterricht zur Verfügung:
www.youtube.com/user/WLVeV



GRUPPENANGEBOTE



1. – 12. Kl, KG, B | Dauer: 3 – 4 h

Die Hofführungen können ganzjährig gebucht werden.

Sie können sich auch direkt mit den Landwirten in Verbindung setzen.

Hans-Hermann und Henning Baumann

Heidsieker Heide 116a
33739 Bielefeld

Fon [05206] 52 55

h-h.baumann@web.de

- Pensionspferdehaltung
- Kartoffel, Soja und Dinkelanbau

Biobetrieb Bobbert-Dingerdissen

Dingerdisser Str. 91

33699 Bielefeld

Mobil 0170 5 73 57 52

kontakt@bauernhof-dingerdissen.de

www.bauernhof-dingerdissen.de

- Schweinemast
- Ackerbau, Ackerbohnen,
Getreide, Mais, Gemüse

Kristin Imkampe

Holenbruch 47

33659 Bielefeld

Fon [0521] 40 10 38

Mobil 0175 2 47 19 84

hof.imkampe@gmx.de

- Schweinemast
- Milchviehhaltung, Melkroboter
- Bauernhofeis

Simone und Detlef Krüger

Sunderweg 46, 33649 Bielefeld

Fon [0521] 44 64 17

spargelkrueger@web.de

www.brackweder-spargelhof.de

- Spargel, Erdbeeren,
Heidelbeeren, Kürbisse
- Blumenfelder
- Direktvermarktung, Hofladen
- Führungen zu Biodiversität

Jürgen Lücking

Deppendorfer Str. 55, 33619 Bielefeld

Fon [0521] 16 38 29

Juergen_Luecking@web.de

- Schweinemast
- Ackerbau
- Biogasanlage

Jan Henrik Lange

Reiherweg 19, 33659 Bielefeld

Fon [05209] 21 49

Jan-H-Lange@gmx.de

- Milchviehhaltung

Karl-Ludwig Meyer zu Stieghorst

Evenhausener Str. 7, 33719 Bielefeld

Fon [05208] 229

Mobil: 0171 3 10 92 53

KLMZST@gmx.de

- Rapspresse, Rapsöl
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch



**Rainer und Anne-Katrin
Nolting-Obermann**

Höfeweg 1, 33619 Bielefeld
Fon [0521] 10 17 14
rainer.obermann@gmx.net

- Schweinemast
- Geflügel [Hühner, Hähnchen]
Freiland und Hühnermobil
- Direktvermarktung
- Hofladen

Adolf Heinrich Quakernack

Quakernacks Hof 1, 33647 Bielefeld
Fon [0521] 4 08 50
ahquakernack@gmail.com

- Mutterkuhhaltung
- Hühner, Enten, Gänse
- Futterbau
- Wald

Dennis Strothlüke

Am Reiherbach 13, 33649 Bielefeld
Fon [05241] 64 60
strothlueke@t-online.de

- Milchviehhaltung
- Hofmolkerei
- Direktvermarktung, Hofladen,
Milchautomat

**Wilma und Henner
Upmeyer zu Altenschildesche**

Vilsendorfer Str. 345, 33739 Bielefeld
Fon [0521] 8 28 36
wilma-upmeyer@web.de

- Ackerbau: Weizen, Gerste,
Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln,
Heu, Blühstreifen
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch

Theodor und Kirsten Weyand

Steinhagener Str. 27, 33649 Bielefeld
Fon [0521] 48 79 04
stw-weyand@freenet.de

- Apfelplantage
- Hühnermobil
- Hofladen

Siegfried Wißbrock

Senner Str. 211, 33659 Bielefeld
Fon [0521] 40 11 43
h.w.211post@t-online.de

- Spargel
- Erdbeeren
- Hühnermobil



Naturfreundejugend

Teutoburger Wald

Heeper Str. 364, 33719 Bielefeld

im Natur-
freundehaus
Meierhof

Ansprechpartner:in

Lenja Thees & Frank Wille

Fon [05 21] 3 11 33

tbw@naturfreundejugend.de

<https://tbw.naturfreundejugend.de>

Seit 30 Jahren ist die *Naturfreundejugend Teutoburger Wald* in der umweltpädagogischen Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Neben drei regelmäßigen Kindergruppen auf einer großen Streuobstwiese mit Schafen mitten im Teutoburger Wald, bieten wir Schulklassen- bzw. Gruppenangebote zu den Themen Wald und Bach an.

Mit unseren Angeboten sensibilisieren wir Kinder und Jugendliche spielerisch für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Nur wer die Natur

»nutzt«, wer sich in ihr bewegt, wird sie auch als schützenswert empfinden. Wichtig ist uns, den Kindern so viel Freiraum wie möglich zu bieten und dort Unterstützung zu geben, wo es erforderlich ist. Kinder sollen die Gelegenheit bekommen, eigene Erfahrungen zu machen – fernab von ihrer oft sehr strukturierten Umwelt.

Die Natur bietet hier einen spannenden Raum, in dem nicht alles überschaubar, vorhersagbar und kontrollierbar ist.



Erlebnis- und Spielprojekt Wald IX–X, 2.–4. Kl

Beide Teile des Projekts finden Donnerstag vormittags statt.



Der erste Teil im Wald am Köckerhof [Biohof] in Babenhausen, Babenhauserstr. 30, 33619 Bielefeld, der zweite am Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße].

Spielerisch wird der Blick für den Wald und seine Bewohner geschärft. Es werden Naturmaterialien gesammelt, die am 2. Tag auf dem Abenteuerspielplatz für Waldgeister und Spiel Landschaften weiter verwendet werden. Dort wird das Thema Wald kreativ, handwerklich und künstlerisch vertieft.

Zeiten: Teil 1 und 2 jeweils von 8.15–12.30 Uhr

Kosten: 120 € je Klasse

Im NFJ-Obstgarten wird mit den Kindern und Jugendlichen ein naturnaher Lernort geschaffen, in dem sie elementare Erfahrungen mit Feuer, Wasser, Erde und Luft sammeln können. Der Garten bietet die Möglichkeit, Natur selbständig zu entdecken und zu erforschen. Mit selbst angebautem Gemüse wird über dem Feuer gekocht und anschließend gemeinsam gegessen. Ein selbst gebauter Lehmofen steht bereit für leckere Pizza, Obst wird zu Marmelade, Mus und Saft werden verarbeitet. Eine Baumschaukel und Hängematten laden zum Entspannen ein. Die Kinder bauen Vogelhäuschen und Fledermauskästen, »upcyclen« Dinge, schnitzen und sägen, machen Müllsammelaktionen im Wald, helfen bei der Versorgung der Schafe, entspannen, spielen, matschen...

Unter Begleitung und Anleitung von pädagogischen [Honorar-]Kräften und Ehrenamtlichen gestalten, verändern

und nutzen sie diesen Spiel- und Lernort. Sie erfahren den wichtigen Bezug zu der sie umgebenden Umwelt und erleben sich selbst als Teil sowie als Gestalter:innen dieser. Wichtigstes pädagogisches Prinzip ist die Partizipation, die Einbeziehung der Kinder bei den das Zusammensein betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen, sowie der Freiraum, selbst kreativ zu werden und eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Angeboten werden zweitägige natur- und umweltpädagogische Projekte für Schulklassen in Zusammenarbeit mit dem Verein »Spielen mit Kindern e.V.« sowie einzelne Wald- oder Bachtage.



Lern- und Spielprojekt Bach



IV – VI, 2. – 4. Kl



Das Projekt findet an zwei
aufeinander folgenden

Donnerstagen am Abenteuer-

erspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße] bzw. am nahen Schlosshofbach statt. Es werden ein Wassertest durchgeführt, Kescher und Boote hergestellt sowie Wassergeräusche produziert und aufgenommen.

Neben einem Quiz wird der Lebensraum Bach ausgiebig erforscht [Keschern] und auch die Gewässergüte bestimmt.

Zeit: beide Teile jeweils von 8.15 – 12.30 Uhr

Kosten: 120 € je Klasse

Fortsetzung auf Seite 34

– Buchungsformular –



Bitte kopieren, ausfüllen und direkt an den von Ihnen gewählten Veranstalter senden.

Formular auch als Download verfügbar unter: www.bielefelder-naturschule.de

Ich möchte mit einer Gruppe an einem Veranstaltungsangebot der *Bielefelder NaturSchule* teilnehmen:

1. Anmelder:

Name, Vorname:

_____ [z.B. Gruppenleiter/in, Lehrer/in, Erzieher/in]

Anschrift:

_____ [Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort]

Telefon

Fax

E-Mail

2. Institution: [z.B. Schule, Kindergarten, KiTa, Verein, Kindergruppe]

Anschrift:

Telefon/Fax:

Name der Gruppe [Klasse, Kinder- oder Vereinsgruppe]:

Teilnehmerzahl:

Alter der Teilnehmer [ca.]:

3. Veranstalter:

Name:

Anschrift:

4. Veranstaltung:

Titel:

Ort: Datum/evtl. Ersatztermin:

Veranstaltungsdauer [lt. Programm]:

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom Veranstalter und der Projektleitung der Stiftung für die Natur Ravensberg zur Organisation und Abwicklung der Angebote der Bielefelder NaturSchule gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und lediglich summarisch und anonymisiert statistisch ausgewertet und veröffentlicht. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung der Homepage www.bielefelder-naturschule.de.

Die Verfahrensbestimmungen der Bielefelder NaturSchule erkenne ich an, ebenso dass bei Unfällen weder die Bielefelder Natur-Schule noch der Veranstalter noch der Sponsor [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] haftet.

Die Aufsichtspflicht obliegt den Begleitpersonen des Anmelders [Gruppenleiter/in].

Bielefeld, den

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld

Weitere Angebote

Wir sind ein Jugendverband bei dem solidarisches Verhalten untereinander, eigenständiges Denken und engagiertes Mitmachen besonders wichtig sind. Wir bieten Tagesveranstaltungen, Wochenenden, Ferienfreizeiten und Fortbildungen für junge Menschen in der Natur. Vor allem den Bereich Natursport [klettern, paddeln,...], aber auch Naturerleben, verschiedene Themencamps für Kinder, u.v.m. findet ihr in unserem Programm. Dabei fühlen wir uns den Grundsätzen des nachhaltigen Tourismus verpflichtet.



Spaß und Erholung stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen und Freizeiten. Aber auch Gemeinschaftserleben, Bewegung draußen, Offenheit für neue Erfahrungen, Toleranz und Partizipation statt »Berieselung« ist uns wichtig! Ehrenamt bildet die Basis unserer Arbeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Thementage



Wald-, Bach-, Apfel-, Feuer- und Wolltage

IV – XI, KG | freie Gruppen, 5 – 12 J

Das Angebot der verschiedenen Thementage richtet sich an Gruppen [Kita, HoT, o.ä.] von etwa 8 – 15 Kindern, die die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erfahren möchten.

Je nach Jahreszeit bieten wir z.B. Walderkundungen, einen Tag für kleine Bachforscher:innen, einen Apfeltag mit der Herstellung von eigenem Apfelsaft oder einem Tag rund um Schaf und Wolle an. Alle Themen werden altersgerecht angegangen. Genauere Infos und Termine auf Anfrage.

Dauer: ca. 2 – 3 h

Kosten: 5 € pro Kind [ab 8 Kindern]



Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.

**Eckendorfer Str. 311
33609 Bielefeld**

Ansprechpartnerin:

Anne Wehmeier

Fon [05 21] 3 04 40 63

Fax [05 21] 3 04 40 88

E-Mail npzschelphof@t-online.de

Web www.npzschelphof.de

Ausgezeichnet mit dem »Bielefelder Umwelt- und Klimaschutzpreis 2018«

Der *Schelphof* liegt in Bielefeld-Heepen und ist umgeben von einer vielfältigen Kulturlandschaft: Äcker, Wiesen und Weiden, kleine Waldstücke, Bäche, etliche Kleinweiher und zahlreiche Feldhecken prägen das Landschaftsbild.

Von 2005 bis 2007 entstand im Bildungsprojekt KulturLand Schelphof der Erlebnispfad Land[wirt]schaft. Einzelne Stationen stellen die Kulturlandschaft rund um den Hof in den Mittelpunkt und bieten interaktive Erlebnismöglichkeiten zu verschiedenen Themen der Landwirtschaft.

Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.

Der Verein wurde im Jahr 2000 von Bielefelder Naturschutzvereinen und interessierten Einzelpersonen gegründet. Er trägt die naturpädagogische Arbeit ehrenamtlich und unterstützt die Programmentwicklung, Organisation und Finanzierung des Projekts. Die Veranstaltungen werden von professionellen Umweltpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt.

Angebote: Schwerpunkte sind der ökologische Landbau und die bäuerliche Kulturlandschaft in der Umgebung. Das Angebot richtet sich an Schulen und Kindergärten, Erzieher:innen und Lehrer:innen und andere interessierte Gruppen.

Neben Halbtags- oder Tagesveranstaltungen sind auch Veranstaltungsreihen möglich, wenn ein Thema mehrfach im Laufe der Jahreszeiten aufgegriffen werden soll [z.B. Pflanzung – Pflege – Ernte – Verarbeitung eines Produkts].

Anfahrt: Mit dem Bus ist der Hof über die Linie 25 [ab Jahnplatz], Haltestelle »Am großen Wiel« erreichbar. Die Linien 33, 21, 22, 52 halten am »Alten Bauhof« in Heepen, Linie 52 auch an der Haltestelle »Altenhagen Siedlung«. Der Fußweg dauert mit Kindern jeweils ca. 15 bis 20 Minuten.

Weitere Angebote finden sich unter: www.npzschelphof.de

Lernposter – Vielfalt unserer Erde

für die Umweltbildungsarbeit in Schulen, der OGS, an außerschulischen Lernorten mit Kindern von 8 bis 12 Jahren

Die **Lernposter** zeigen auf zwölf Einzelpostern [Querformat 69 x 99 cm] was es im Laufe des Kalenderjahres alles an Vielfalt unserer Erde zu entdecken und zu schützen gibt – und das direkt vor unserer Haustür. Die Poster stellen monatlich ein bestimmtes Thema, wie z.B. »Lebensraum am Apfelbaum« in den Mittelpunkt.

Die ergänzende **Unterrichtsmappe für Lehrer:innen** erklärt theoretische Hintergründe und bietet gut ausgearbeitete Unterrichtsvorschläge mit kopierfähigem Arbeitsmaterial an. Kostenloser Download unter www.npzsichelphof.de

Lernposter Vielfalt unserer Erde: als Satz [12 Poster] gegen eine Schutzgebühr von 16,90 € [inkl. Versand] bei uns zu bestellen: Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.,
Tel. [0521] 3 04 40 63, npzsichelphof@t-online.de



GRUPPENANGEBOTE

Dauer: 3–4 h; **Kosten:** 4 € je Kind [Mindestgebühr 50 €]



Wie funktioniert ein Bauernhof – was ist

Ökologischer Landbau? III – XI, KG, 1.–4. Kl, F, B



Welches Kind hat noch die Möglichkeit, frische Landluft zu schnuppern und nach Regenwürmern zu graben? Ein Erlebnis-spaziergang gibt einen Einblick in die bäuerliche Arbeitswelt.



Weidenzauber II – III, KG, 1.–4. Kl, F, B

Kopfreiden säumen den Bachlauf der Lutter. Wir entdecken die vielen Insekten und Vögel, die hier wertvolle Nist- und Futterplätze finden, und erfahren, warum das »Köpfen« der Weiden so wichtig ist. Aus Weidenzweigen lassen wir Phantasielandschaften, kleine Körbe oder Mobiles entstehen.



Kartoffeln – rein in den Acker... IV – V, KG, 1.–4. Kl, F, B

Die Kartoffel ist eines der gesündesten Lebensmittel. Aber wie macht der Landwirt aus einer so viele? Wir probieren es aus und legen eigenhändig ein Kartoffelbeet an, ziehen Dämme und hacken Unkraut.



...Kartoffeln – raus aus dem Acker VIII – X, KG, 1.–4. Kl, F, B

Es ist soweit! Wir können unsere »Schätze« heben und nach getaner Arbeit an einem Kartoffelfeuer die unterschiedlichen Sorten kosten. Dabei hören wir Geschichten über die spannende Reise der Kartoffel von Südamerika nach Europa.



Vom Korn zum Brot – Kleine Eigenbrötler am Werk

VII – IX, KG, 1.– 4. Kl, F, B

Wer hätte gedacht, dass schon vor 10.000 Jahren Menschen begannen, aus Grassamen Körnerfrüchte zu züchten? Wir ernten verschiedene Getreidesorten, mahlen Mehl und lassen uns vom selbstgemachten Brot überraschen.



Du bist, was du isst IV – X, KG, 1.– 6. Kl, F, B

Als Lernort am Hof entwickeln wir ein Bewusstsein für gesunde Ernährung. Wir finden heraus, welche Lebensmittel uns fit und gesund halten und welche Rolle z.B. Vitamine, Eiweiß oder Stärke spielen.



Gärtnern für das Klima V – IX, KG, 1.– 4. Kl., B

Wir legen Dicke Bohnen, säen Salat und Radieschen und pflanzen Freiland-Tomaten, Kohlrabi, Brokkoli und vieles mehr. Mit viel Spaß beim Teamwork schützen wir das Klima von Anfang an. Beim naturnahen Gärtnern mit Kompost benötigen wir keinen erdölbasierten Kunstdünger. Unser Gemüse wächst »um die Ecke« – es fallen minimale lokale Transportwege an und kein Verpackungsmüll!



Klatschmohn und Kamille V – IX, KG, 1.– 4. Kl, B

Klatschmohn und Kamille am Wegesrand und auf den ungespritzten Flächen im KulturLand Schelphof stimmen uns heiter und läuten den Sommer ein. Farbintensität, Formen und Gerüche der Ackerwildkräuter sollte jedes Kind [er]kennen lernen dürfen. Spannend ist auch zu erfahren, wann und woher die Wildkräuter zu uns kamen.



Das Leben auf der Wiese V – XI, KG, 1.– 4. Kl.

NEU

Auf einer ungemähten Wiese lernen wir verschiedene Gräser und typische Pflanzen wie Löwenzahn, Schafgabe oder Klee in bunter Blüte kennen. Ebenso sind hier Ameisen, Grashüpfer oder Schmetterlinge zu Hause und machen die Wiese zu einem spannenden Lebensraum. Eine Wiese kann die Vielfalt unserer Erde und das Klima schützen.



GRUPPENANGEBOTE



Vielfalt unserer Erde – Tieren beim Überwintern helfen

X – XI, 1 – 4. Kl, B

Auch im Winter ist draußen in der Natur Leben zu entdecken. Vögel suchen Futter, Insekten verstecken sich und einige Säugetiere halten Winterruhe. Wir stellen Futter für Vögel her, bauen eine Igelburg und Überwinterungshilfen für Insekten.



Vielfalt unserer Erde – Samen in Hülle und Fülle

VI – IX, KG, 1. – 4. Kl, B

Auf einem Erlebnisspaziergang finden wir viele verschiedene Pflanzensamen. Wie kleine Kunstwerke warten sie eingepackt in einer Schutzhülle darauf, den Kreislauf des Lebens fortzusetzen. Wir sammeln verschiedene Samen und erfahren, wie sie sich verbreiten, welche Samen für den Menschen essbar sind oder sogar in Heilmitteln verwendet werden.



Biologische Vielfalt im KulturLand Schelphof – erkennen, bewerten, kommunizieren

III – X, 8. – 13. Kl, F, B

Eine interaktive Exkursion in unserer Kulturlandschaft lädt ein, Ökosysteme [z.B. Hecke], Artenvielfalt [z.B. Ackerwildkräuter] und genetische Vielfalt [z.B. Sortenvielfalt der Kartoffel] in ihrer Vernetzung genauer kennen und bewerten zu lernen.



Klima im Wandel – verlieren und gewinnen

IV – X, 1. – 6. Kl, B

Der Klimawandel beeinflusst die Lebensbedingungen von Menschen, Pflanzen und Tieren – auch in Bielefeld. Was genau Klimawandel ist und ob z.B. der Kuckuck oder das asiatische Springkraut dabei verlieren oder gewinnen, erforschen wir spielerisch auf einer Entdeckungstour.



Ganz in der Nähe zeigt eine neue Station des Global-Goals-Radweges des Welthauses Bielefeld heimische und nichtheimische Tierarten als Gewinner oder Verlierer.





NatURSinn e.V.
Bewegte Naturerlebnisse für Kinder.
Für Alle. Mit und ohne Förderbedarf
Loebellstraße 9, 33602 Bielefeld

mobil 0176. 30170069
E-Mail info@natursinn-bielefeld.de
Web www.natursinn-bielefeld.de
FB www.facebook.com/natursinnbielefeld

Der Verein NatURSinn bietet seit 16 Jahren bewegte NatURerlebnisse für Kinder und Erwachsene mit und ohne Förderbedarf in und um Bielefeld an. Zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter streifen wir durch Wald, Auengebiet und Wiese.

Unsere Grundlagen sind die Erlebnis-, Umweltpädagogik und Psychomotorik, sowie die tiergestützte Pädagogik.

Das Team des Vereins bringt Qualifikationen aus verschiedenen Fachrichtungen mit: Sozialpädagogik, Erziehung, Psychomotorik, Erlebnis- und Wildnispädagogik, Natur- und Umweltpädagogik, tiergestützte Pädagogik und Therapie sowie Psychologie, Biologie, Sportwissenschaften u.a.m.

Allen gemein ist die Liebe zur Natur, der Wunsch die Kluft zwischen Mensch und Natur zu verringern und die wetterfeste Begeisterung, Kinder »nach draußen zu locken«. Bewegung an der frischen Luft, Toben und kreatives Gestalten in und mit der Natur, spielerisches Kennenlernen von Flora und Fauna,



Staunen über die Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten...

Auf kindgerechte Weise sensibilisiert NatURSinn e.V. für die Schutzwürdigkeit der Natur und regt die Kinder zur Entdeckung und Entfaltung Ihrer eigenen Potentiale an.

Für Kinder mit Beeinträchtigungen werden alle Programme nach Absprache individuell angepasst.

GRUPPENANGEBOTE



Waldgestöber I–XII, KG, 1.–4. Kl, B

Hier wird der Wald mit seinen Bewohnenden durchstöbert



– auch auf allen Vieren, wie bei den Tieren! Jede Jahreszeit und jedes Wetter bietet unterschiedliche Möglichkeiten den Wald zu



erleben und die besondere Atmosphäre zu genießen. Wir werden



klettern, über Seilbrücken hangeln, sägen, bauen, in Baumschaukeln schwingen, schleichen und den Wald nach Spuren der dort

lebenden Tiere erforschen. »Kennt ihr schon die Perle des Waldes, die plötzlich auf kleinen Füßen laufen kann?« Kindgerechte und spannende Spiele verdeutlichen die Zusammenhänge und Abhängigkeiten des Menschen von Pflanzen und Tieren und sensibilisieren für die Schutzwürdigkeit von Wald und Naturgebieten.

– Eine bewegte Aktion, die Kinder natursinnlich herausfordert!

Dauer: 2,5 h, 1 – 5 Tage buchbar

Ort: nach Vereinbarung

Kosten: 3,50 € pro Kind pro Tag [mind. 52,50 €]

ggf. zzgl. Anfahrtskosten





6

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld

Fon [05 21] 17 24 34 | Fax [05 21] 521 88 10

E-Mail info@nwv-bielefeld.de | Web www.nwv-bielefeld.de

Ansprechpartnerin:

Claudia Quirini-Jürgens

Fon [05 21] 88 73 98 | mobil 0171 544 85 95

E-Mail claudia.quirini@t-online.de

Der *Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.* wurde 1908 gegründet. Von Anfang an arbeitete er eng mit dem 1906 eröffneten Naturkunde-Museum Bielefeld zusammen, so dass bis heute unsere Geschäftsstelle im Naturkunde-Museum zu finden ist.

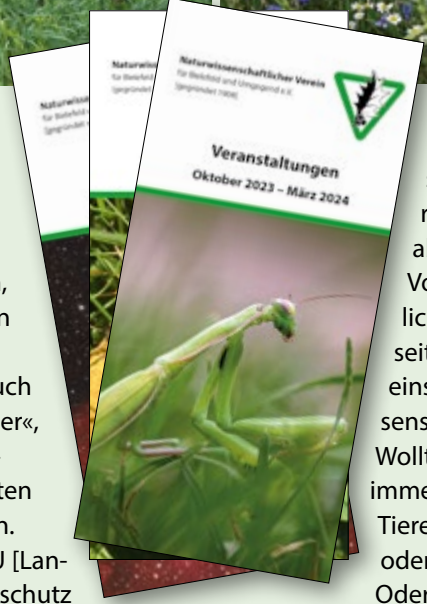
Ein wichtiges Ziel unseres Vereines ist der Schutz unserer Natur in ganz Ostwestfalen-Lippe. Hierfür erforschen wir seit über 110 Jahren die Natur von OWL und stellen die hierbei erhobenen Daten u.a. Naturschutzbehörden für ihre Arbeit zur Verfügung. Gerne geben wir unser Wissen aber auch bei Exkursionen, Seminaren oder Tagungen an möglichst viele Interessierte weiter. Seit 3 Jahren beraten wir auch den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld zu einer ökologischeren Pflege der Bielefelder Grünanlagen.

Ein Großteil unserer Arbeit findet in unseren Arbeitsgemeinschaften statt. Hier treffen sich Experten, Hobbywissenschaftler und Laien regelmäßig, um an verschiedenen Projekten zu arbeiten. So arbeiten wir seit 2013 an der neuen

Roten Liste für bedrohte Pflanzenarten im Auftrag des Landes NRW¹ mit, setzen uns seit Jahrzehnten für Amphibien-schutz ein oder erkunden die Bestände unserer heimischen Vogel- oder Pilzarten. Unsere Pilzkundler stehen hierbei auch bei Pilzvergiftungen Krankenhäusern zur Verfügung. Unsere Arbeitsgemeinschaft Astronomie betreibt ferner eine vereinseigene Volksternwarte in Ubbedissen, die viele Veranstaltungen anbietet².

Wer praktischen Naturschutz betreiben möchte, ist ebenfalls bei uns herzlich willkommen. So setzt sich unsere





Arbeitsgemeinschaft Praktischer Naturschutz für den Erhalt unserer letzten Bielefelder Binnendünen ein, vor allem im Bekämpfen der nicht heimischen Traubenkirsche, aber auch weiterer »Problemkräuter«, z.B. das Drüsiges Springkraut, die heimische Arten zunehmend verdrängen.

Als Mitglied der LNU [Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt], einem der drei nach dem Landschaftsgesetz NRW anerkannten Umweltverbände, nimmt der Verein ferner aktiv teil an Planungs- und Genehmigungsverfahren der Behörden. Auch in Naturschutzbeiräten bringen wir unsere Fachkenntnisse ein.

Unser Verein gibt jährlich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm³ mit Exkursionen und Vorträgen heraus, an denen jeder Interessierte teilnehmen kann. Höhepunkte sind mehrtägige Fahrten unter dem Motto

»Natur und Kultur« sowie unsere Jahrestagung mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm. Jährlich erscheint außerdem seit 115 Jahren unser Vereinsbericht mit naturwissenschaftlichen Beiträgen. Wollten Sie also schon immer mehr über heimische Tiere und Pflanzen, Sterne oder Ökologie wissen? Oder möchten Sie als

Naturwissenschaftler:in Ihr Wissen erweitern und an andere weitergeben oder vielleicht auch tatkräftig zum Schutz der Natur mit anpacken? Dann kommen Sie zum Naturwissenschaftlichen Verein. Ob Sie nun Laie, Hobby- oder Profiwissenschaftler:in sind, unser Verein bietet jedem / jeder etwas.

.....
¹ www.florenkartierung-nrw.de
² www.volkssternwarte-ubbedissen.de
³ www.nwv-bielefeld.de/home/programm



GRUPPENANGEBOTE

Die Angebote sind nach Absprache sowohl als halbtägige Exkursion als auch im Rahmen eines mehrtägigen Projektes buchbar. Bei geeignetem Umfeld können die Kurse direkt an der Schule angeboten werden.

Dauer: 2–3 h; **Kosten:** 3 € je Kind und Tag [mindestens 45 €]



Molche, Frösche und Kröten III–IV, 1.–9. Kl

Welche einheimischen Amphibien gibt es bei uns in Bielefeld? Wo und wann kann ich welche sehen? Wo leben die Tiere? Bei einer Wanderung zu einem Amphibien-Schutzzaun und Laichgewässer an der Dornberger Straße oder am Linkberg [Ecke Poetenweg] lernen wir diese interessanten Tiere, ihre Lebensweise, aber auch ihre Gefährdung durch den Straßenverkehr und Schutzmöglichkeiten vor Ort kennen.



Unsere Kulturlandschaft V–VIII, 5.–12. Kl

Die Landschaft rings um Bielefeld bietet nicht nur vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, sondern wird auch landwirtschaftlich genutzt. Wir erfahren, dass verschiedene Nutzungsformen ganz verschiedene Lebensräume schaffen und die Bewirtschaftung nötig ist, um diese Lebensräume aus Menschenhand zu erhalten. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit dem Wandel der Landwirtschaft und den hieraus entstehenden Folgen für unsere Tier- und Pflanzenwelt.

Inklusive Besuch auf einem Biolandbetrieb in Bielefeld.

Das Angebot ist nach Absprache sowohl als halbtägige Exkursion als auch im Rahmen eines mehrtägigen Projektes buchbar.

Bei geeignetem Umfeld kann der Kurs direkt an der Schule angeboten werden.

Schulbauernhof Ummeln e.V.

Umlostraße 54, 33649 Bielefeld

Fon [05 21] 48 87 32, Fax [...] 4 88 94 27

E-Mail mail@schulbauernhof-ummeln.de

Web www.schulbauernhof-ummeln.de

Ansprechpartnerin: Gabi Ankewitz



**SCHULBAUERNHOF
UMMELN**

Wir verstehen uns als außerschulischen Lern- und Erlebnisort für Kinder und Jugendliche. Unser Hof bietet eine große Vielfalt von Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE]. Die Kinder und Jugendliche lernen im Rahmen ihres mehrtägigen Aufenthaltes, die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten und nachhaltigen Landwirtschaft kennen. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Arbeit mit Tieren und deren artgerechte Haltung auf dem Betrieb.

Die Kinder können sich auf dem Hofgelände jederzeit frei und gefahrlos bewegen und finden so auch außerhalb des pädagogischen Programms eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten und Betätigungsfeldern. Hier gibt es alles, was Kinder brauchen, um Natur hautnah zu erleben und sich wohl zu fühlen.

Ausstattung: Zum Hof gehören Acker und Weiden, Streuobstwiese, Wald, großer Obst- & Gemüsegarten, Feuchtgebiet

& Biotop, Grillplatz, Spielwiese und vieles mehr. Der Gebäudekomplex besteht aus einem Wohnhaus mit großer Deele, die vielerlei Nutzungsmöglichkeiten bietet, Stallungen, Scheunen und Werkstätten. Im Wohnhaus befinden sich u.a. Gruppenräume verschiedener Größen, Speisesaal und Gruppenküche. Die Beherbergungskapazitäten bestehen für insgesamt 34 Personen in Mehrbettzimmern, sowie zwei Zweibettzimmern mit eigenem Sanitärbereich.

Lage: Der Hof liegt im Stadtteil Brackwede/ Ummeln im Süden von Bielefeld, unterhalb des Teutoburger Waldes in Ostwestfalen und verfügt über eine Anbindung zum ÖNV.

Träger: Der Schulbauernhof Ummeln wurde 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet und prägt seit 40 Jahren – als erster Schulbauernhof Deutschlands – maßgeblich die naturpädagogische Arbeit. Der Schulbauernhof Ummeln e.V. ist u.a. Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. [BAGLOB].



GRUPPENANGEBOT

»Lernen mit Kopf, Herz und Hand« I–XII, 3.–13. Kl, B



Unter fachkundiger Anleitung der »Schulbauern« erledigen die Kinder alle anfallenden Arbeiten selbst. Sie lernen mit Kopf, Herz, Hand und Seele, Natur erfahren, erleben, lieben und schützen.



Die Bereiche Tierhaltung, Ackerbau, Gemüse- und Obstanbau, Hauswirtschaft, sowie die Verarbeitung und Zubereitung von ökologischen, gesunden und regionalen Nahrungsmitteln werden altersgerecht erlebbar und erfahrbar. Insbesondere der Umgang mit unseren Nutztieren, bietet den Kindern



und Jugendlichen emotional bedeutsame und nachhaltige Erlebnismöglichkeiten. Der Kontakt zu den Tieren wirkt sich positiv auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz aus. Wir vermitteln das vielfältige Angebot auf dem Hof in täglich wechselnden Kleingruppen.



Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf. Wir gehen individuell auf die Kinder und Jugendlichen ein und pflegen ein geduldiges und wertschätzendes Miteinander. Dabei finden auch besondere psychosoziale Bedarfe Berücksichtigung.

Der Hof steht der Gruppe jeweils exklusiv zur Verfügung.

Wochenpauschale pro Person bei fünftägigem Aufenthalt:

Für Bielefelder Gruppen:	Selbstversorger	121 €
	Vollverpflegung	196 €
Für auswärtige Gruppen:	Selbstversorger	126 €
	Vollverpflegung	201 €

Deutsche Waldjugend Bielefeld e.V.



Ansprechpartner:

Joachim Jung
Benatzkystr. 26
33647 Bielefeld
Fon [0521] 44 10 18
E-Mail jjung@freenet.de

Praxisnahe Naturschutzaktionen werden vom Jugendverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald [SDW], der *Deutschen Waldjugend* angeboten. Sie ist der älteste Jugendnaturschutzverband in Deutschland und macht in Bielefeld seit über 50 Jahren Jugend- und Naturschutzarbeit im Forstbereich.

Bäume pflanzen, Freischneiden, Neophyten bekämpfen oder kleinere waldbauliche Einrichtungen erstellen sind nur einige der Arbeiten, die man mit Kindern ab dem Grundschulalter

erfolgreich durchführen kann. In Einzelveranstaltungen oder einem mehrtägigen Forstprojekt werden dabei biologisches Fachwissen vermittelt und handwerkliche Fähigkeiten entwickelt. Tagesveranstaltungen können auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock durchgeführt werden, für mehrtägige Veranstaltungen bietet sich das Jugendlandheim »Greten Venn« in Sennestadt an.

Bei den verschiedenen Waldumbau- und Aufforstungsprojekten der Waldjugend lassen sich sehr gut auch Inhalte der Schullehrpläne integrieren, sodass ein *maßgeschneiderter* Unterricht für jede Klassenstufe [Primarstufe und Sek. I] möglich ist.

Die zwei folgenden Veranstaltungen befassen sich mit der traditionellen Verwertung von Schnittmaterial aus der Landschaftspflege, das beim Gehölzschnitt regelmäßig anfällt.



GRUPPENANGEBOTE



Reisigbesenbinden ab 9 J

Als typisches »Waldprodukt« werden Reisigbesen seit Jahrhunderten nicht nur auf Bauernhöfen verwendet. Wie man sie herstellt, welches Material verwendet wird und wie man damit richtig umgeht, soll in diesem Tageskurs vermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Buschenbinden ab 9 J / kleine Gruppen

Buschen sind größere Reisigbündel, die früher in großen Kochkesseln oder Backöfen zum schnellen Auf- oder Anheizen verwendet wurden. Zu deren Herstellung benutzt man eine schmiedeeiserne Klemmvorrichtung die das Reisig zusammenhält, so dass es mit Weiden oder anderen Ruten zusammengebunden werden kann.

Im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis in einer Waldjugendgruppe, Mittagessen und abschließende Feuerrunde inklusive. Aber auch das Bildungsangebot soll nicht zu kurz kommen: Gehölze im Winterzustand bestimmen, etwas über ihre Eigenschaften und Verwendungen erfahren.



Waldumbau im Naturschutzgebiet I–XII, ab 9 J

Hinter diesem Titel verbergen sich zahlreiche Tätigkeiten der klassischen Waldjugendarbeit. Bäume pflanzen, Verbiss- und Fegeschutzvorrichtungen bauen oder Kulturpflanzen freistellen sind einige davon. Aber auch das Fällen eines Baumes, eine Tätigkeit die alle Sinne fordert, kann hier mal ausprobiert werden.

Der sichere Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen wird nicht vorausgesetzt, sondern wird bei dieser Veranstaltung erlernt.

Das Angebot kann für Schulklassen ab der 3. Jahrgangsstufe individuell zusammen gestellt werden. Kinder ab 8 Jahren können auch mal an einer der Waldjugendgruppenstunden teilnehmen. Termine bitte per E-Mail anfragen.



Termine unter:

www.bielefelder-naturschule.de



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.**

Ansprechpartner: Uwe Tiemann
Haflinger Str. 13, 33335 Gütersloh
Fon [05209] 44 92
E-Mail uwetieman@gmail.com



Waldjugendspiele 3.–4. Kl

Seit über 25 Jahren führen die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald [SDW] und Forstämter in Nordrhein-Westfalen Waldjugendspiele durch. Auf einem Parcours mit 10 bis 15 Stationen können die Kinder mit Geschick, Beobachtungsgabe und detektivischem Spürsinn bestimmte Aufgaben lösen, die sich im Zusammenhang mit dem Ökosystem Wald stellen. Dabei wird kein Wissen abgefragt, sondern im Mittelpunkt steht das Naturerlebnis und das selbständige Erarbeiten von Einblicken in natürliche Zusammenhänge.

Veranstalter der Bielefelder Waldjugendspiele sind die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., die Forstabteilung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld, die Stadtwerke Bielefeld und die Universität Bielefeld [Biologiedidaktik, Abteilung Botanik/Zellbiologie].

Die Waldjugendspiele finden zumeist im September/Oktober statt und sind in

Bielefeld für die 3. und 4. Grundschulklassen konzipiert. Der Aufenthalt im Wald ist unproblematisch.

Bei Drucklegung dieses Programmheftes war die Planung für 2024 noch nicht abgeschlossen. Die Schulen werden nach den Osterferien 2024 per E-Mail angeschrieben. Es wird angestrebt, wieder einen Bustransport der Schüler:innen zum Wald und zurück anzubieten.

Es freut sich auf die 22. Waldjugendspiele 2024: Das Team der Waldjugendspiele Bielefeld.

Dauer: ca. 3–3,5 h

Kosten: werden noch bekannt gegeben

Waldlehrpfad

Museum Osthusschule
Senner Str. 255, Bielefeld

Führung nach Absprache möglich.
Für die waldpädagogische Arbeit
kann ein Blockhaus genutzt werden.

Ansprechpartner: Volker Menzel,
Fon [05205] 7 23 14

Ranger Bielefeld

Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe
Bleichstraße 8, 32423 Minden

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt
Ostwestfalen - Lippe

Ansprechpartner: Ranger Aaron Gellern und Maximilian Köhn

Fon: 0171 5871 883 oder 0171 5873462

Für Führungsanfragen: E-Mail: ranger-bielefeld@wald-und-holz.nrw.de



Waldführungen mit den Rangern ab 4 J

Mit der Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion hat der Wald in Bielefeld viel auszuhalten. Gerade der Erholungsdruck auf den Wald- und Naturschutzflächen steigt. Deswegen setzt das Regionalforstamt OWL seit 2019 einen Ranger ein.

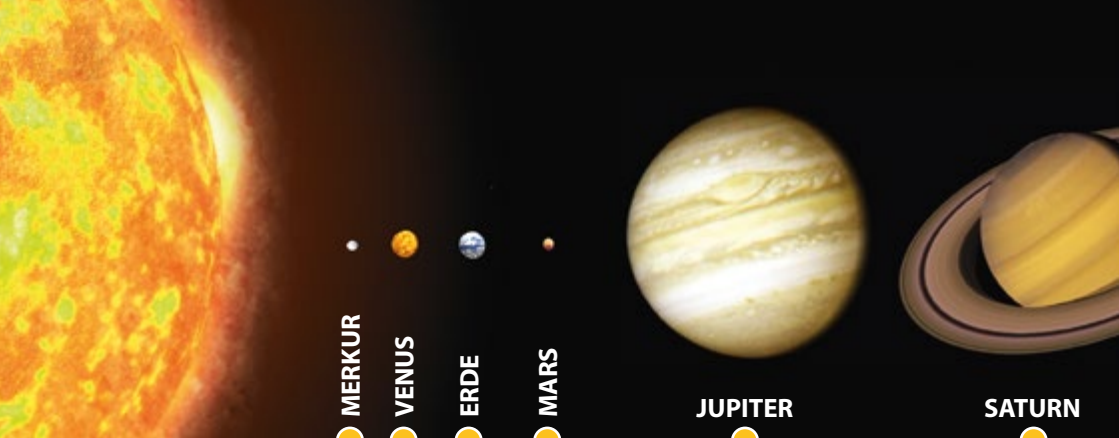
Seit 2022 gibt es sogar zwei Ranger in Kooperation mit der Stadt Bielefeld, Vertretern der Privatwaldbesitzern und dem DSC Arminia Bielefeld für Bielefeld.

Erfahren Sie bei unseren Waldführungen und vielen anderen Umweltbildungsangeboten (wie u.a. Vorträge, Schulveranstaltungen usw.) mehr über das wichtige Ökosystem Wald.



Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene:

Sprechen Sie unsere Ranger gerne an und nutzen Sie die waldbezogenen Umweltbildungsangebote (Angebote auch für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen).



Nur wer etwas als wertvoll erkannt hat, beschützt dieses auch.

So gesehen beginnt Umweltschutz im Grunde mit der Erkenntnis, wie überaus wertvoll die Grundlagen für die Entstehung von Natur sind.

Pflanzen- und Tierwelt konnten sich nur deshalb auf unserer Erde so entwickeln, weil die Rahmenbedingungen hierfür optimal waren: eine schützende Atmosphäre und eine Temperatur zwischen 0° und 100° Celsius, damit Wasser in flüssiger Form zur Verfügung steht.

Diese grundlegenden Zusammenhänge lassen sich in idealer Weise bei einer Wanderung auf einem Planetenweg erfahren! Am eigenen Körper wird in diesem maßstabsgetreuen Modell unseres Sonnensystems sehr nachhaltig bewusst, wie einmalig günstig die Lebensbedingungen auf unserem Planeten Erde sind und um wie viel vorsichtiger und umsichtiger wir Menschen damit umgehen müssen!

Ansprechpartner:

Peer Wichard, Telefon [0521] 832 03



Foto oben: Abstände der Planeten nicht maßstabsgerecht; © Graf1 – Fotolia.com
rechts: Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan
© Amt für Geoinformation und Kataster [12.2014]

Der Planetenweg – Wanderung durch unser Sonnensystem

I–XII ab 11 J, Sek I und II, [B]

Ort: Planetenweg an der Realschule Jöllenbeck [ehemaliger Kleinbahndamm]

Dauer: 1–3 h [besonders erlebnisreich als Abend- oder Nachtwanderung]










Kosten: 3 € pro Person



URNAUS

NEPTUN



Symbole	Zielgruppen Themen	Kindergarten [ca. 3–6 Jahre]	Primarstufe [ca. 6–10 Jahre; 1.–4. Klasse]
	Pflanzenwelt	9, 13, 16, 28, 29, 35, 38, 39, 40, 42, 51	9, 10, 13, 16, 17, 18, 28, 29, 35, 38, 39, 40, 42, 47, 49, 50, 51
	Tierwelt	9, 10, 11, 13, 16, 17, 28, 29, 35, 38, 39, 42, 51	9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 28, 29, 30, 31, 35, 38, 39, 40, 42, 45, 47, 50, 51
	Waldthemen	11, 16, 17, 35, 42, 51	6, 16, 17, 22, 23, 30, 35, 39, 42, 47, 50, 51
	Wasser, Gewässer	16, 35	16, 17, 18, 21, 31, 35, 47
	Regenwald Eine-Welt-Themen		6
	Landwirtschaft Ernährung	9, 11, 28, 29, 38, 39	9, 10, 11, 28, 29, 38, 39, 47
	Umweltschutz Ökologie allg.	51	6, 11, 31, 39, 40, 50, 51
	Experimente Werkarbeiten	11, 42	6, 10, 11, 17, 21, 39, 42, 49
	Astronomie		

Außerschulische Bildungsangebote

Sek. I [ca. 10–16 Jahre; 5.–10. Klasse]	Sek. II [ca. 16–19 J; 11.–13. Klasse]	Fort- bildungen	Für Menschen mit Behinderung geeignet
9, 10, 13, 18, 19, 28, 29, 35, 39, 40, 45, 47, 49, 51	19, 28, 29, 39, 45, 47, 49, 51	16, 17, 18, 19, 38	16, 17, 18, 19, 28, 29, 38, 39, 40, 42, 47
9, 10, 13, 18, 19, 21, 22, 23, 28, 29, 35, 40, 45, 47, 51	13, 19, 21, 28, 29, 45, 47, 51	16, 17, 18, 19, 38	16, 17, 18, 19, 22, 28, 29, 38, 39, 40, 42, 47
6, 7, 19, 22, 23, 35, 39, 47, 49, 51	6, 7, 39, 47, 49, 51	6, 7, 16, 17, 19	6, 7, 16, 17, 19, 22, 42, 47
18, 19, 21, 35, 47	19, 21, 47	16, 17, 18, 19	16, 17, 18, 19, 47
6, 7	6, 7	6, 7	6, 7
9, 10, 28, 29, 39, 40, 47	28, 29, 47, 40	38, 39, 40	28, 29, 38, 39, 40, 47
6, 7, 10, 19, 39, 40, 49, 51	6, 7, 19, 39, 49, 51	6, 7, 19	6, 7, 19, 40
6, 10, 11, 21, 39, 49	6, 21, 39, 49	6, 17, 19	6, 11, 17, 42
52, 53	52, 53		52, 53

Angegeben sind die Seitenzahlen im Programmheft.

**Förderverein des namu
Naturkunde-Museum Bielefeld
Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld**



Informationen zum Förderverein:

Dr. Ingo Höpfner
Fon [05 21] 51 – 24 83
E-Mail ingo.hoepfner@bielefeld.de



natur | mensch | umwelt

Information und Buchung von Veranstaltungen:

Fon [05 21] 51 – 3762
E-Mail veranstaltungen-naturkundemuseum@bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr

www.namu-ev.de

Lernen und Erleben

Das *namu*, beheimatet im alten Spiegelschen Hof, ist ein Ort der Vergangenheit mit dem Blick für die Zukunft. Ganzheitliches Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung [BNE] sind unser Leitziel, um das »Raumschiff« Erde auf Kurs zu halten.

Der Förderverein unterstützt das *namu* bei seinen traditionellen Aufgaben sowie bei der Verwirklichung von Ausstellungen und Bildungsangeboten.

Für Lehrkräfte bietet das Museum Fortbildungen, Ausleihmaterialien und Downloads an.

Mehr zu den Sonderausstellungen für Kitas und Schulklassen sowie weitere Veranstaltungen wie Experimentierkurse für



Das namu im Spiegelschen Hof

Kita-Kinder, Werkstatt- und Ferienangebote, Kindergeburtstage, Familiensonntage, Exkursionen und Vorträge finden Sie unter: www.namu-ev.de.

Veranstaltungsorte sind das Museum in der Kreuzstraße 20, das Verwaltungsgebäude am Adenauerplatz 2 und das Grüne Haus an der Sparenburg.



Sonderausstellungen

03.09.23 bis 25.02.24 Facettenreiche Insekten Vielfalt | Gefährdung | Schutz

10.03.24 bis 18.08.24 Was Wasser alles kann.

25.08.24 bis 23.02.25 Weiß der Geier! Was Tiere uns bedeuten



Zoo-Schule Grünfuchs

5

**Die Erlebnisstätte
im Heimat-Tierpark
Olderdissen**

**Zoo-Schule
Grünfuchs**



Dornberger Str. 151
33619 Bielefeld

Leitung:

Dr. Antje Fischer, Dipl.-Biol.

Fon [0521] 521 72 90

info@zoo-schule-gruenfuchs.de

www.zoo-schule-gruenfuchs.de

Der Heimat-Tierpark Olderdissen stellt mit seiner Tierausswahl und der Einbindung in die umgebenden Waldflächen [inkl. Naturlehrpfad] einen idealen Ausgangspunkt für zoo-, natur- und umweltpädagogische Arbeiten dar.

Sowohl Kinder aller Altersstufen als auch Erwachsene haben die Gelegenheit, sehr viel Wissenswertes über die Tiere, die Lebensräume und die Zusammenhänge erfahren zu können. Der Blick des Teilnehmers wird gelenkt, er lernt zu beobachten, Schlüsse zu ziehen und die Natur zu verstehen. Gleichzeitig wird das Interesse geweckt und der Respekt vor



der Natur und den Lebewesen verstärkt – verbunden mit einer Menge Spaß! Im Angebot stehen Führungen, Rallyes, Geburtstage sowie Unterrichtseinheiten, Fortbildungen, Vorträge und auch Spiel- und Basteltage.

Führungen

Auf den Führungen werden Sie viel Verblüffendes über die Tiere erfahren. Wissenswertes über ihre Biologie, Besonderheiten und Rekorde, Verhalten, Pflege und Zucht und vieles mehr wird nahe gebracht. Man hat die Gelegenheit, die Tierparkbewohner ganz individuell kennen zu lernen. Aber auch ihre frei lebenden Verwandten, die Unterschiede dazu sowie Natur- und Artenschutz werden thematisiert.

Es werden auch Spezialführungen zu bestimmten Themen und Tierarten angeboten. Die Führungen werden dem Alter und Wissenstand angepasst.

Alter: ab 4 Jahren aufwärts
Dauer: 1 h
Kosten:* 75 € [bis 15 Personen],
jede weitere Person 5 €



Rallyes

Bei einer Rallye können Kinder und Jugendliche auf eine sportlich-spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden. Angeleitet durch die Zoo-Schule laufen die Kinder in kleinen Gruppen kreuz und quer durch den Tierpark und versuchen möglichst viele Fragen zu beantworten.

Alter: ab 1., 4. und 8. Klasse

Dauer: 1,5 h

Kosten:* 75 € [bis 15 Personen],
jede weitere Person 5 €

Nachtwanderungen

Haben Sie schon einmal Ratten rennen sehen oder Waschbären spielen? Wie ruft ein Uhu oder eine Schleiereule? Unheimliche Geräusche und fremde Gerüche können auf solch einer Führung ganz intensiv erlebt werden.

Kinder dürfen natürlich auch ihre Taschenlampen einsetzen.



Alter: ab 6 Jahren

Dauer: 1 h

Kosten:* 85 € [bis 12 Personen],
jede weitere Person 7 €

* Inkl. Tierfutter und Rallyegewinne.
Kostenfrei sind pro Kindergruppe zwei Erwachsene als Begleitpersonen sowie die Begleitung beeinträchtigter Menschen.

Geburtstage

Geburtstage ganz besonderer Art können im Tierpark gefeiert werden. Entweder, Sie buchen eine Führung für sich und Ihre Freunde oder eine Rallye oder gleich ein ganzes Geburtstagspaket inklusive geschmücktem und eingedecktem Geburtstagsraum.

Ausführlichere Informationen auf der Internetseite

www.zoo-schule-gruenfuchs.de
oder einfach per Anruf.

Die Zoo-Schule Grünfuchs ist ein eigenständiges Unternehmen, welches nicht durch einen Trägerverein oder eine andere Institution finanziell unterstützt wird.



Weitere Veranstalter in der Region

Biologiezentrum Bustedt Ostwestfalen-Lippe e.V.

Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen
Fon [052 23] 8 70 31
biobustedt@aol.com
www.gutbustedt.de

Biologische Station Kreis Paderborn – Senne e.V.

Birkenallee 2, 33129 Delbrück
Fon [5250] 7 08 41-0
info@bs-paderborn-senne.de
www.bs-paderborn-senne.de

BUND e.V.

Kreisgeschäftsstelle
August-Bebel-Str. 16 – 18
33602 Bielefeld
Fon [05 21] 41 14 04
bund.bielefeld@bund.net
www.bund.net

GNS – Gemeinschaft für Naturschutz Senne und Ostwestfalen e.V.

Haustenbecker Str. 61
33832 Augustdorf
Fon [052 37] 89 99 75
info@gns-senne.de | www.gns-senne.de

Greenpeace Gruppe Bielefeld

c/o Umweltzentrum Bielefeld
August-Bebel-Str. 16 – 18
33602 Bielefeld
Fon [05 21] 521 51 50
info@greenpeace.bielefeld.de
www.bielefeld.greenpeace.de

Landschaftspflegehof Ramsbrock

Ramsweg 2, 33647 Bielefeld
Kontakt: Förderverein Landschafts-
pflegehof Ramsbrock e.V.
c/o Bezirksamt Senne, Windelsbleicher
Str. 242, 33659 Bielefeld
Fon [05 21] 51-55 11
hof-ramsbrock@bielefeld.de
www.hof-ramsbrock.de



NABU – Naturschutzbund Deutschland

Stadtverband Bielefeld e.V.
c/o Ulrike Rosenhäger
Spreeweg 65, 33689 Bielefeld
Fon [052 05] 54 71
kontakt@nabu-bielefeld.de
www.nabu-bielefeld.de

Naturkunde-Museum Bielefeld

Kreuzstr. 20, 33602 Bielefeld
Fon [05 21] 51 24 83
naturkundemuseum@bielefeld.de
www.namu-ev.de

Netzwerk Naturpädagogik im Kreis Gütersloh

Anbieter und Broschüre
mit Jahresprogramm:
www.kreis-guetersloh.de
→ Umwelt → Portal der Umweltbildung

Paderborner NaturSchule

www.paderborner-naturschule.de

Pro Grün Bielefeld e.V.

Am Wellenkotten 8, 33617 Bielefeld
Fon [05 21] 15 02 05
info@progruen-ev.de
www.progruen-ev.de

Rolfscher Hof – Umweltbildungsstätte des NABU Lippe

Hahnbruchweg 5, 32760 Detmold,
Fon [05231] 981 03-02
info@rolfscher-hof.de
www.rolfscher-hof.de

Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.

Heerser Mühle 1–3
32107 Bad Salzuflen
Fon [052 22] 79 71 51
umweltzentrum@salzuflen.de
www.heerser-muehle.de

Wildnisschule Teutoburger Wald

Mödsiek 42, 33790 Halle
Fon [05201] 73 52 70
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen der Bielefelder NaturSchule

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung sind die Betroffenen über die Speicherung und Verarbeitung bzw. Verwendung ihrer persönlichen Daten zu informieren. Betroffene haben das Recht zu erfahren, welche Daten gespeichert wurden und können diese auf Wunsch löschen lassen.

Die für die Stiftung für die Natur Ravensberg tätige Projektleitung der Bielefelder NaturSchule [Dr. Jürgen Albrecht und Dr. Ulrike Letschert] nimmt die ausgefüllten Teilnehmer-Fragebögen und die Durchführungsbestätigungen von den in der Bielefelder NaturSchule zusammengeschlossenen Veranstaltern entgegen und erfasst und speichert die dort enthaltenen Daten [vgl. Formulare auf der Internetseite, siehe unten]. Die dort gemachten Angaben dienen bei Nachfrage des Fördergebers [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] als Verwendungsnachweis für die Fördermittel und in anonymisierter Form für statistische

Auswertungen [Jahresberichte, statistische Übersichten]. Die Daten werden im Rahmen der Qualitätskontrolle auch mit den Veranstaltern im Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld ausgetauscht [sofern ausdrücklich gewünscht nur in anonymisierter Form]. Im Übrigen werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Eine anonymisierte Auswertung für wissenschaftliche Zwecke bleibt vorbehalten.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen der Bielefelder NaturSchule stimmen die Teilnehmer der oben beschriebenen Speicherung und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten zu. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer können die persönlichen Daten nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht werden.

Die Datenschutzregelungen der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt.

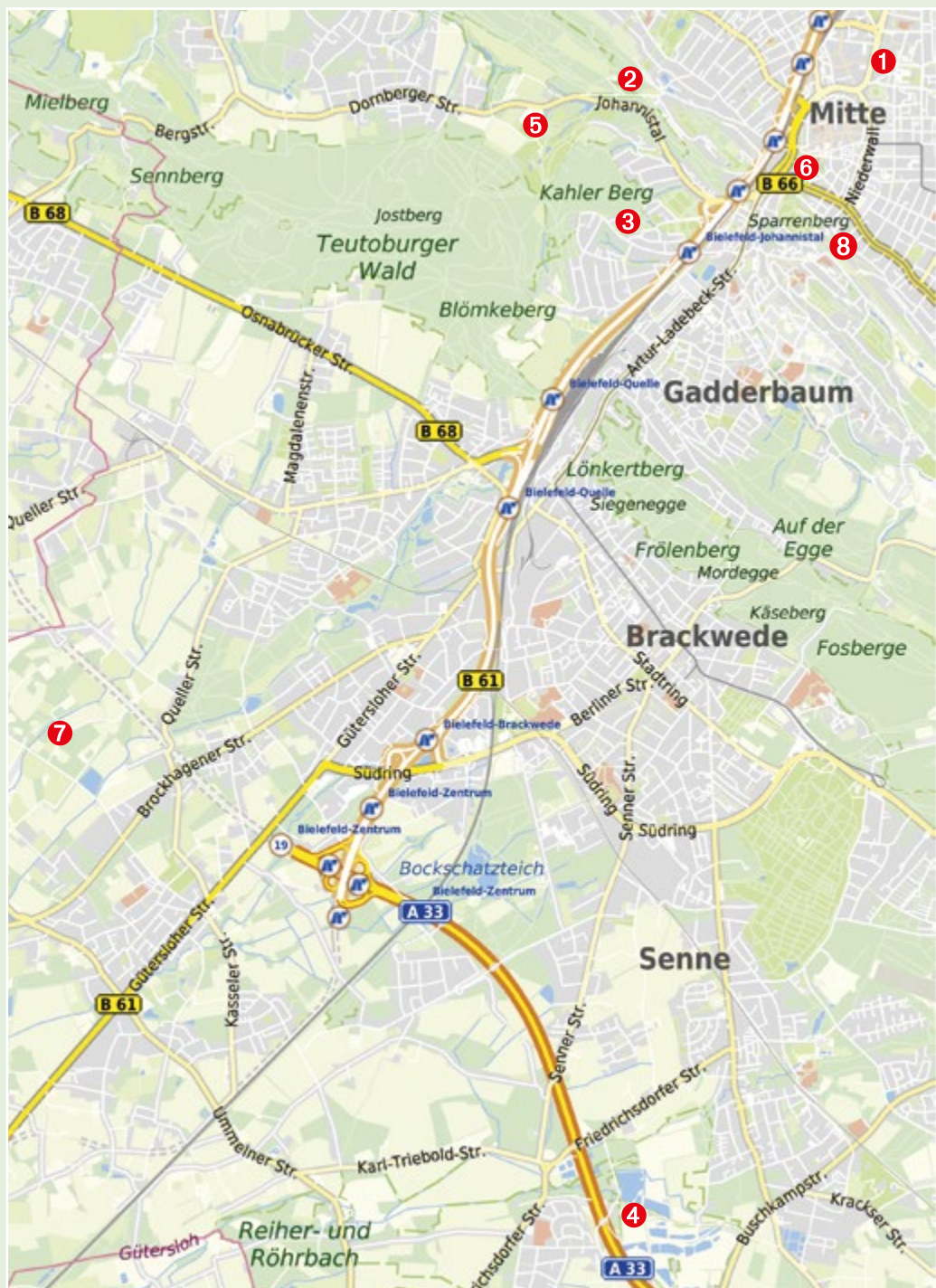
Download Formulare Bielefelder NaturSchule

Download Formulare:

bielefelder-naturschule.de/download/bns-anmeldeformular.pdf

bielefelder-naturschule.de/download/bns-durchfuehrungsbestaetigung.pdf

bielefelder-naturschule.de/download/bns-teilnehmerfragebogen.pdf





Es geht um unsere lebenswerte Zukunft.

**Weil's um mehr
als Geld geht!**

Es geht um nachhaltiges
Engagement für die Gemeinschaft,
Natur und Umwelt. Im Sinne
der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de

